

Amtsbote



Zerbst/Anhalt

Amtsblatt der Stadt Zerbst/Anhalt und ihrer Ortsteile
www.stadt-zerbst.de

Jahrgang 8 · Nummer 12 · Freitag, den 13. Juni 2014

Die ersten Jubilare



In Jütrichau wird bereits gefeiert, in Pulspforde beginnt die Festwoche am kommenden Mittwoch (mehr zum Programm in dieser Ausgabe). Jütrichau und Pulspforde begehen ihr 800-jähriges Bestehen und sind damit die ersten Ortschaftsjubilare dieses Jahres. Folgen werden das ebenfalls 800-jährige Kleinleitzkau und das 700-jährige Deetz, die ihre Festtage im August geplant haben. Fotos: Helmut Rohm

Auch in dieser Ausgabe:

- Das endgültige Ergebnis zu den Stadtrats- und Ortschaftsratswahlen Seite 3 - 12
- Museumsnacht lädt zu Neuentdeckungen ein Seite 18
- Konzerte, Feste, Fanarena - jede Menge Tipps Seite 16 - 21

Bereitschaftsdienste

Für alle Notfälle

Dienstbereit

Einsatzleitstelle des Landkreises in
Bitterfeld 03493 513-150

Notrufe

Feuerwehr/Rettungsdienst 112
Polizei 110

Wichtige Rufnummern

Revierkommissariat Zerbst/Anhalt
03923 7160
Bau- und Wohnungsgesellschaft
Zerbst mbH 0800 7742620
Heidewasser GmbH 03923 610415
Abwasser- u. Wasserzweckverband
Elbe-Fläming 03923 485677
Bereitschaft
AWZ Elbe-Fläming 0923 610444

Strom

Nur Stadtgebiet Zerbst/Anhalt,
Stromversorgung 03923 73750
Ortsteile Zerbst/Anhalt:
über AVACON direkt 0180 1282266

Gas

Gasstadtwerke Zerbst GmbH
Erdgas Mittelsachsen GmbH
Schönebeck 03923 2464

Tierkliniken

Magdeburg,
Ebendorfer Str. 39 0391 7318640
Wittenberg/Piesteritz,
Fröbelstr. 25 03491 663015

Tierarztpraxen

13.06.2014 - 26.06.2014
TAP Bretschneider 039244 942930

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst Zerbst/Anhalt

Sprechzeiten 9.00 - 11.00 Uhr in der
Praxis, danach telefonisch

14.06./15.06.2014

ZÄ U. Halbig Praxis Deetz,
Nedlitzer Straße 13
Tel. 039246 442

21.06./22.06.2014

Dr. A. Ruhland Praxis Zerbst,
Bahnhofstraße 11
Tel. 03923 4738

Spruch der Woche

Alles hat seine Zeit:
Winter und Sommer,
Herbst und Frühling,
Jugend und Alter,
Wirken und Ruhe.

Johann Gottfried von Herder

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für den Raum Zerbst/Anhalt

Zeitraum vom 13.06.2014 bis 26.06.2014

zum Redaktionsschluss lagen folgende Angaben vor:

Freitag, 13.06.2014

Herr Dr. F. Friedrichs
Praxis Zerbst, Krankenhaus
03923 7390
Handy 0171 5565861

Samstag, 14.06.2014

Herr Dr. F. Friedrichs
Praxis Zerbst, Krankenhaus
03923 7390
Handy 0171 5565861

Sonntag, 15.06.2014

Herr Dr. F. Friedrichs
Praxis Zerbst, Krankenhaus
03923 7390
Handy 0171 5565861
privat 03923 778303

Montag, 16.06.2014

Herr Dr. A. Köhler

Praxis Zerbst,
Heidetorpl. 1c
03923 3496
privat 03923 782129

Dienstag, 17.06.2014

Herr Dr. Reichel
Praxis Zerbst, Breite 34

Tel. 0173 9164469

Mittwoch 18.06.2014

Herr Dr. F. Friedrichs
Praxis Zerbst, Krankenhaus
03923 7390
Handy 0171 5565861

Donnerstag, 19.06.2014

Herr DM Rommel
Praxis Zerbst, Amtsmühlen-
weg 10
03923 6 924

privat 03923 784692

Freitag, 20.06.2014

Herr Dr. F. Friedrichs
Praxis Zerbst, Krankenhaus
03923 7390

Handy 0171 5565861

Samstag, 21.06.2014

Herr Dr. F. Friedrichs
Praxis Zerbst, Krankenhaus
03923 7390

Handy 0171 5565861

Sonntag, 22.06.2014

Herr Dr. F. Friedrichs
Praxis Zerbst, Krankenhaus

03923 7390

Handy 0171 5565861

Montag, 23.06.2014

Herr DM F. Jansen

Praxis Zerbst,
Fritz-Brandt-Str. 6
03923 3448
privat 03923 783196
Fu-Tel. 0171 5437626

Dienstag, 24.06.2014

Frau Dr. K. v. Wulffen

Praxis Loburg, Markt 11
039245 91159
privat 0172 9998237

Mittwoch, 25.06.2014

Herr Dr. F. Friedrichs

Praxis Zerbst, Krankenhaus
03923 7390
Handy 0171 5565861

Donnerstag, 26.06.2014

Herr Dr. Reichel

Praxis Zerbst, Breite 34
Tel. 0173 9164469
privat 0177 2886835

Notdienstzeiten:

Montag von 19:00 Uhr, Dienstag von 19:00 Uhr, Mittwoch von 13:00 Uhr, Donnerstag von 19:00 Uhr, Freitag von 13.00 Uhr, Samstag von 7:00 Uhr, Sonntag von 7:00 Uhr **jeweils bis 7:00 Uhr des darauffolgenden Tages**

Der kassenärztliche Notdienst gilt nur außerhalb der Sprechzeiten der Hausarztpraxis. Bitte wenden Sie sich während der Sprechzeiten an Ihren Hausarzt bzw. dessen Vertretung. Die Samstag-Notfallsprechstunden erfolgen von 9.00 bis 11.00 Uhr in der Praxis des Dienst habenden Arztes. In dieser Zeit erfolgen keine Hausbesuche.

In lebensbedrohlichen Fällen

ärztliche Hilfe über Notruf

Tel. 112

Auskünfte über Notdienst

Tel. 03493 513150

Einsatzleitstelle Bitterfeld

Apotheken-Bereitschaftsdienst vom 13.06. - 26.06.2014

Redaktionsschluss am 20.05.2014

Freitag, 13.06.2014

Raben Apotheke Zerbst/Anhalt

Samstag, 14.06.2014

Rats- und Stadtapotheke Zerbst/Anhalt

Sonntag, 15.06.2014

Drei Linden Apotheke Loburg

Montag, 16.06.2014

Katharina Apotheke Zerbst/Anhalt

Dienstag, 17.06.2014

Neue Apotheke Zerbst/Anhalt

Mittwoch, 18.06.2014

Bären Apotheke Lindau

Donnerstag, 19.06.2014

Raben Apotheke Zerbst/Anhalt

Freitag, 20.06.2014

Rats- und Stadtapotheke Zerbst/Anhalt

Samstag, 21.06.2014

Drei Linden Apotheke Loburg

Sonntag, 22.06.2014

Jever Apotheke Zerbst/Anhalt

Montag, 23.06.2014

Neue Apotheke Zerbst/Anhalt

Dienstag, 24.06.2014

Bären Apotheke Lindau

Mittwoch, 25.06.2014

Raben Apotheke Zerbst/Anhalt

Donnerstag, 26.06.2014

Rats- und Stadtapotheke Zerbst/Anhalt

Rats- und Stadtapotheke

Alte Brücke 37, 39261 Zerbst

Tel. 03923 2462

Raben-Apotheke

Markt 25, 39261 Zerbst/Anhalt

Tel. 03923 3481

Jever Apotheke

Fritz- Brand- Str. 6

39261 Zerbst/Anhalt

Tel. 03923 487070

Katharina-Apotheke

Breite 21, 39261 Zerbst

Tel. 03923 73740

Neue Apotheke

Dessauer Str. 41, 39261 Zerbst

Tel. 03923 3406

Bären Apotheke

Flecken 4, 39264 Lindau

Tel. 039246 331

Drei Linden Apotheke

Markt 4, 39279 Loburg

Tel. 039245 91465

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Zerbst/Anhalt

Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse

Tagesordnung

- **67. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses**
- **am Montag, dem 16.06.2014 um 17:00 Uhr**
- **Rathaus, Schloßfreiheit 12, Sitzungsraum,**

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 3 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 66. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 21.05.2014
- 4 Mitteilungen
- 5 Anfragen, Anträge und Anregungen

Nichtöffentlicher Teil

- 6 Änderungsanträge zum nichtöffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des nichtöffentlichen Teils
- 7 Genehmigung des nichtöffentlichen Teils der Niederschrift der 66. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 21.05.2014
- 8 Auftragsvergabe gem. VOB/A BV/866/2014
- 9 Vergabe von Planungsleistungen gem. HOAI BV/867/2014
- 10 Vergabe von Planungsleistungen gem. HOAI BV/868/2014
- 11 Vergabeangelegenheit nach VOL BV/869/2014
- 12 Mitteilungen
- 13 Anfragen, Anträge und Anregungen
- 14 Schließung der Sitzung

Andreas Dittmann
Bürgermeister
und Vorsitzender des Ausschusses

Bekanntmachungen

Bekanntmachung

des endgültigen Wahlergebnisses und der Namen der gewählten Bewerberinnen und Bewerber der Kommunalwahl in Sachsen-Anhalt am 25. Mai 2014 (§ 69 Abs. 6 der Kommunalwahlordnung für das Land Sachsen-Anhalt)

Der Wahlausschuss der Stadt Zerbst/Anhalt hat in seiner öffentlichen Sitzung am 2.6.2014 das endgültige Wahlergebnis der Wahl des Stadtrates der Stadt Zerbst/Anhalt und der Wahl der Ortschaftsräte der Stadt Zerbst/Anhalt festgestellt und bestätigt.

Wahl des Stadtrates der Stadt Zerbst/Anhalt

Wahlberechtigte:	19.667
Wähler/innen:	8.158
ungültige Stimmzettel:	264
gültige Stimmzettel:	7.894
gültige Stimmen:	23.123

Von den gültigen Stimmen entfallen auf:

CDU:	6.329	27,37 %	10 Sitze
DIE LINKE:	3.329	14,40 %	5 Sitze
SPD:	3.436	14,86 %	5 Sitze
GRÜNE:	1.232	5,33 %	2 Sitze
WLS:	346	1,50 %	1 Sitz
FDP:	2.772	11,99 %	4 Sitze
UWZ:	1.997	8,64 %	3 Sitze
FFZ:	3.682	15,92 %	6 Sitze

Es sind folgende Bewerberinnen und Bewerber gewählt:

CDU	Stimmzahl
1. Bustro, Wilfried	1.419
2. Müller, Ralf	942
3. Adolph, Bernd	786
4. Weimeister, Ulrich	517
5. Lindau, Holger	473
6. Friedrich, Detlef	460
7. Barycza, Denis	415
8. Behnke, Holger	305
9. Krüger, Volker	271
10. Konratt, Marian	221

DIE LINKE

1. Lenze, Raina	1514
2. Dietze, Michael	611
3. Schildt, Margitta, Anna, Ludwiga	355
3. Berzau Wolfgang	330
4. Wernecke, Jens	282

SPD

1. Hövelmann, Silke	1566
2. Siebert, Sebastian	409
3. Schrickel, Detlef	332
4. Rosenauer, Gernot	325
5. Krüger, Uwe	295

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

1. Wesenberg, Bernd	468
2. Schmidt, Christiane	315

Wählerliste Sport - WLS

1. Benke, Günter	259
------------------	-----

FDP

1. Voßfeldt, Lutz	721
2. Dr. Eiß, Walter, Reinhard	522
3. Reifarth, Heinz	406
4. Grey, Steffen	392

Unabhängige Wählergemeinschaft Zerbst - UWZ

1. Dr. Haake, Beatrix	625
2. Ifferth, Nicole	275
3. Müller, Hans Ulrich	269

FREIE FRAKTION ZERBST - FFZ

1. Rudolf, Mario	808
2. Wenzel, Thomas	507
3. Frens, Regina	464
4. Seidler, Helmut	362
5. Schmidt, Elard	337
6. Buge, Mario	326

Der Wahlausschuss hat die drei nächst folgenden Bewerber in der Reihenfolge des erreichten Stimmenanteils festgestellt.

CDU	1. Eiserbeck, Margrit	2. Credo, Georg	3. Bösecke, Erika
DIE LINKE	1. Schildt, Alfred, Werner		
SPD	1. Hebenstreit, Frank	2. Hofmann, Johannes, Ernst	3. Ließmann, Brigitte
GRÜNE	1. Richter, Bernd	2. Dietrich, Claus-Jürgen	3. von Thadden, Ulrike
WLS	1. Block, Heiko		
FDP	1. Leps, Volker	2. Dr. Riemschneider, Stephan	3. Kinnemann, Uwe
UWZ	1. Wallwitz, Karl-Heinz	2. Schlegel, Lars-Guido	3. Maerten, David
FFZ	1. Buchmann, Ruth	2. Rothe, Sylvia	3. Jacobsen, Birgit

Wahl des Ortschaftsrates der Ortschaft Pulsforde

Wahlberechtigte:	153
Wähler/innen:	104
ungültige Stimmzettel:	1
gültige Stimmzettel:	103
gültige Stimmen:	309

Von den gültigen Stimmen entfallen auf:

Wahlvorschlag:	Name der Bewerber/innen	Stimmzahl	Zahl der Sitze
Bündnis 90/DIE GRÜNEN	Schmidt, Christiane	34	1 Sitz
Einzelbewerber	Heyer, Achim	50	1 Sitz
Einzelbewerber	Reinbothe, Frank	57	1 Sitz
Einzelbewerber	Petermann, Edgar	87	1 Sitz
Einzelbewerber	Konratt, Marian	28	0 Sitze
Einzelbewerber	Markmann, Detlef	17	0 Sitze
Einzelbewerber	Paul, Roswitha	36	1 Sitz

Es sind folgende Bewerberinnen und Bewerber gewählt:

Petermann, Edgar	Einzelbewerber
Reinbothe, Frank	Einzelbewerber
Heyer, Achim	Einzelbewerber
Paul, Roswitha	Einzelbewerber
Schmidt, Christiane	Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Wahl des Ortschaftsrates der Ortschaft Bias

Wahlberechtigte:	145
Wähler/innen:	91
ungültige Stimmzettel:	3
gültige Stimmzettel:	88
gültige Stimmen:	259

Von den gültigen Stimmen entfallen auf:

Wahlvorschlag:	Name der Bewerber/innen	Stimmzahl	Zahl der Sitze
Wählergruppe Bias		259	5 Sitze
	1. Hönl, Manfred	86	1 Sitz
	2. Richter, Heiko	34	1 Sitz
	3. Hoerich, Hans Joachim	35	1 Sitz
	4. Krüger, Helmut	57	1 Sitz
	5. Schmidt, Steffen	47	1 Sitz

Es sind folgende Bewerberinnen und Bewerber gewählt:

Hönl, Manfred	Wählergruppe Bias
Krüger, Helmut	Wählergruppe Bias
Schmidt, Steffen	Wählergruppe Bias
Hoerich, Hans Joachim	Wählergruppe Bias
Richter, Heiko	Wählergruppe Bias

Es gibt keine nächst festgestellten Bewerber.

Wahl des Ortschaftsrates der Ortschaft Luso

Wahlberechtigte:	235
Wähler/innen:	158
ungültige Stimmzettel:	2
gültige Stimmzettel:	156
gültige Stimmen:	466

Von den gültigen Stimmen entfallen auf:

Wahlvorschlag:	Name der Bewerber/innen	Stimmzahl	Zahl der Sitze
Einzelbewerber	Müller, Ralf	127	1 Sitz
Einzelbewerber	Sens, Hilmar	74	1 Sitz
Einzelbewerber	Kathe, Willi	70	1 Sitz
Einzelbewerber	Fischer, Detlef	65	1 Sitz
Einzelbewerber	Ewald, Jörg	130	1 Sitz

Es sind folgende Bewerberinnen und Bewerber gewählt:

Ewald, Jörg	Einzelbewerber
Müller, Ralf	Einzelbewerber
Sens, Hilmar	Einzelbewerber
Kathe, Willi	Einzelbewerber
Fischer, Detlef	Einzelbewerber

Wahl des Ortschaftsrates der Ortschaft Bornum

Wahlberechtigte:	470
Wähler/innen:	248
ungültige Stimmzettel:	3
gültige Stimmzettel:	245
gültige Stimmen:	722

Von den gültigen Stimmen entfallen auf:

Wahlvorschlag:	Name der Bewerber/innen	Stimmenzahl	Zahl der Sitze
Unabhängige Wählergemeinschaft Bornum		649	8 Sitze
	1. Dr. Prange, Rainer	88	1 Sitz
	2. Joachim, Eckhard	67	1 Sitz
	3. Dr. Brodowski, Gero	128	1 Sitz
	4. Grube, Wolfgang	82	1 Sitz
	5. Könnecke, Rainer	26	1 Sitz
	6. Hamm, Eberhard	96	1 Sitz
	7. Will, Sabrina	94	1 Sitz
	8. Reich, Alexander	68	1 Sitz

Einzelbewerber Göricke, Frank	73	1 Sitz
-------------------------------	----	--------

Es sind folgende Bewerberinnen und Bewerber gewählt:

Dr. Brodowski, Gero	UWG Bornum
Hamm, Eberhard	UWG Bornum
Will, Sabrina	UWG Bornum
Dr. Prange, Rainer	UWG Bornum
Grube, Wolfgang	UWG Bornum
Reich, Alexander	UWG Bornum
Joachim, Eckhard	UWG Bornum
Könnecke, Rainer	UWG Bornum

Es gibt keine nächst festgestellten Bewerber der UWG Bornum.

Göricke, Frank	Einzelbewerber
----------------	----------------

Wahl des Ortschaftsrates der Ortschaft Buhendorf

Wahlberechtigte:	168
Wähler/innen:	85
ungültige Stimmzettel:	4
gültige Stimmzettel:	81
gültige Stimmen:	243

Von den gültigen Stimmen entfallen auf:

Wahlvorschlag:	Name der Bewerber/innen	Stimmenzahl	Zahl der Sitze
Einzelbewerber	Dolezal, Michael	142	1 Sitz
Einzelbewerber	Becker, Manfred	50	1 Sitz
Einzelbewerber	Baier, Marko	51	1 Sitz

Es sind folgende Bewerberinnen und Bewerber gewählt:

Dolezal, Michael	Einzelbewerber
Baier, Marko	Einzelbewerber
Becker, Manfred	Einzelbewerber

Wahl des Ortschaftsrates der Ortschaft Deetz

Wahlberechtigte:	565
Wähler/innen:	292
ungültige Stimmzettel:	11
gültige Stimmzettel:	281
gültige Stimmen:	82

Von den gültigen Stimmen entfallen auf:

Wahlvorschlag:	Name der Bewerber/innen	Stimmenzahl	Zahl der Sitze
CDU		832	9 Sitze
	1. Weimeister, Ulrich	110	1 Sitz
	2. Piskol, Herbert	103	1 Sitz
	3. Mösenthin, Matthias	339	1 Sitz

Wahlvorschlag:	Name der Bewerber/innen	Stimmenzahl	Zahl der Sitze
	4. Trunschel, Annemarie	110	1 Sitz
	5. Lorenz, Britt	118	1 Sitz
	6. Piskol, Nadine	52	1 Sitz

Es sind folgende Bewerberinnen und Bewerber gewählt:

Mösenthin, Matthias	CDU
Lorenz, Britt	CDU
Weimeister, Ulrich	CDU
Trunschel, Annemarie	CDU
Piskol, Herbert	CDU
Piskol, Nadine	CDU

Es gibt keine nächst festgestellten Bewerber.

Wahl des Ortschaftsrates der Ortschaft Dobritz

Wahlberechtigte:	233
Wähler/innen:	123
ungültige Stimmzettel:	2
gültige Stimmzettel:	121
gültige Stimmen:	359

Von den gültigen Stimmen entfallen auf:

Wahlvorschlag:	Name der Bewerber/innen	Stimmenzahl	Zahl der Sitze
Einzelbewerber	Röscher, Andreas	38	0 Sitze
Einzelbewerber	Dickhoff, Susanne	19	0 Sitze
Einzelbewerber	Wecke, Katrin	189	3 Sitze
Einzelbewerber	Meerkatz, Cornelia	67	1 Sitz
Einzelbewerber	Stein, Andrea	46	1 Sitz

Es sind folgende Bewerberinnen und Bewerber gewählt:

Wecke, Katrin	Einzelbewerber
Meerkatz, Cornelia	Einzelbewerber
Stein, Andrea	Einzelbewerber

Wahl des Ortschaftsrates der Ortschaft Gehrden

Wahlberechtigte:	172
Wähler/innen:	93
ungültige Stimmzettel:	1
gültige Stimmzettel:	92
gültige Stimmen:	269

Von den gültigen Stimmen entfallen auf:

Wahlvorschlag:	Name der Bewerber/innen	Stimmenzahl	Zahl der Sitze
Einzelbewerber	Konstabel, Heike	73	1 Sitz
Einzelbewerber	Golze, Ulf	67	1 Sitz
Einzelbewerber	Dieckmann, Edda	32	1 Sitz
Einzelbewerber	Schemionek, Johannes	45	1 Sitz
Einzelbewerber	Schemionek, Matthias	52	1 Sitz

Es sind folgende Bewerberinnen und Bewerber gewählt:

Konstabel, Heike	Einzelbewerber
Golze, Ulf	Einzelbewerber
Schemionek, Matthias	Einzelbewerber
Schemionek, Johannes	Einzelbewerber
Dieckmann, Edda	Einzelbewerber

Wahl des Ortschaftsrates der Ortschaft Gödnitz

Wahlberechtigte:	180
Wähler/innen:	97
ungültige Stimmzettel:	3
gültige Stimmzettel:	94
gültige Stimmen:	280

Von den gültigen Stimmen entfallen auf:

Wahlvorschlag:	Name der Bewerber/innen	Stimmenzahl	Zahl der Sitze
Einzelbewerber	Finke, Ronald	81	1 Sitz
Einzelbewerber	Heidemann, Harald	118	2 Sitze
Einzelbewerber	Lüdecke, Henry	54	1 Sitz
Einzelbewerber	Schirmer, Wilfried	27	1 Sitz

Es sind folgende Bewerberinnen und Bewerber gewählt:

Heidemann, Harald	Einzelbewerber
Finke, Ronald	Einzelbewerber
Lüdecke, Henry	Einzelbewerber
Schirmer, Wilfried	Einzelbewerber

Wahl des Ortschaftsrates der Ortschaft Grimme

Wahlberechtigte:	120
Wähler/innen:	70
ungültige Stimmzettel:	1
gültige Stimmzettel:	69
gültige Stimmen:	205

Von den gültigen Stimmen entfallen auf:

Wahlvorschlag:	Name der Bewerber/innen	Stimmzahl	Zahl der Sitze
Einzelbewerber	Freitag, Ernst Jörg	46	1 Sitz
Einzelbewerber	Engling, Sieghard	29	1 Sitz
Einzelbewerber	Löhn, Janet	29	1 Sitz
Einzelbewerber	Beiche, Holger	19	0 Sitze
Einzelbewerber	Reimann, Annemarie	49	1 Sitz
Einzelbewerber	Sens, Carsten	33	1 Sitz

Es sind folgende Bewerberinnen und Bewerber gewählt:

Reimann, Annemarie	Einzelbewerber
Freitag, Ernst Jörg	Einzelbewerber
Sens, Carsten	Einzelbewerber
Engling, Sieghard	Einzelbewerber
Löhn, Janet	Einzelbewerber

Wahl des Ortschaftsrates der Ortschaft Güterglück

Wahlberechtigte:	556
Wähler/innen:	277
ungültige Stimmzettel:	4
gültige Stimmzettel:	273
gültige Stimmen:	805

Von den gültigen Stimmen entfallen auf:

Wahlvorschlag:	Name der Bewerber/innen	Stimmzahl	Zahl der Sitze
Interessengemeinschaft Güterglück - IG Güterglück		805	9 Sitze
1.	Sadurski, Katrin	87	1 Sitz
2.	Buchholz, Ralf	107	1 Sitz
3.	Ganzer, Christian	52	1 Sitz
4.	Schwerin, Moritz	179	1 Sitz
5.	Behrens, Marlies	107	1 Sitz
6.	Borchardt, Hans-Hennig	24	1 Sitz
7.	Feierabend, Helmut	128	1 Sitz
8.	Hornemann, Gerd	96	1 Sitz
9.	Oppermann, Friedrich	25	1 Sitz

Es sind folgende Bewerberinnen und Bewerber gewählt:

Schwerin, Moritz	IG Güterglück
Feierabend, Helmut	IG Güterglück
Buchholz, Ralf	IG Güterglück
Behrens, Marlies	IG Güterglück
Hornemann, Gerd	IG Güterglück
Sadurski, Katrin	IG Güterglück
Ganzer, Christian	IG Güterglück
Oppermann, Friedrich	IG Güterglück
Borchardt, Hans-Hennig	IG Güterglück

Es gibt keine nächst festgestellten Bewerber.

Wahl des Ortschaftsrates der Ortschaft Hohenlepte

Wahlberechtigte:	163
Wähler/innen:	73
ungültige Stimmzettel:	1
gültige Stimmzettel:	72
gültige Stimmen:	213

Von den gültigen Stimmen entfallen auf:

Wahlvorschlag:	Name der Bewerber/innen	Stimmzahl	Zahl der Sitze
Einzelbewerber	Schäm, Gustav	58	1 Sitz

Einzelbewerber	Hörhold, Irena	44	1 Sitz
Einzelbewerber	Finger, Sabine	53	1 Sitz
Einzelbewerber	Volmer, Frank	58	1 Sitz

Es sind folgende Bewerberinnen und Bewerber gewählt:

Schäm, Gustav	Einzelbewerber
Volmer, Frank	Einzelbewerber
Finger, Sabine	Einzelbewerber
Hörhold, Irena	Einzelbewerber

Wahl des Ortschaftsrates der Ortschaft Jütrichau

Wahlberechtigte:	381
Wähler/innen:	196
ungültige Stimmzettel:	6
gültige Stimmzettel:	190
gültige Stimmen:	559

Von den gültigen Stimmen entfallen auf:

Wahlvorschlag:	Name der Bewerber/innen	Stimmzahl	Zahl der Sitze
Die Linke		97	2 Sitze
	1. Wernecke, Jens	97	
SPD		27	0 Sitze
	1. Pietruska, Markus	27	
Einzelbewerber	Barycza, Denis	192	3 Sitze
Einzelbewerber	Kleinecke, Birgit	59	1 Sitz
Einzelbewerber	Pfeifer, Markus	75	1 Sitz
Einzelbewerber	Süßdorf, Udo	58	1 Sitz
Einzelbewerber	Röring, Mario	37	1 Sitz
Einzelbewerber	Schrepfer, Wolfgang	14	0 Sitze

Es sind folgende Bewerberinnen und Bewerber gewählt:

Wernecke, Jens	DIE LINKE
Barycza, Denis	Einzelbewerber
Pfeifer, Markus	Einzelbewerber
Kleinecke, Birgit	Einzelbewerber
Süßdorf, Udo	Einzelbewerber
Röring, Mario	Einzelbewerber

Wahl des Ortschaftsrates der Ortschaft Leps

Wahlberechtigte:	241
Wähler/innen:	130
ungültige Stimmzettel:	0
gültige Stimmzettel:	130
gültige Stimmen:	386

Von den gültigen Stimmen entfallen auf:

Wahlvorschlag:	Name der Bewerber/innen	Stimmzahl	Zahl der Sitze
Einzelbewerber	Bergt, Helmut	61	1 Sitz
Einzelbewerber	Fischer, Mike	29	0 Sitze
Einzelbewerber	Moller, Reinhard	40	1 Sitz
Einzelbewerber	Hecht, Manuela	37	0 Sitze
Einzelbewerber	Smolinski, Margitta	22	0 Sitze
Einzelbewerber	Hein, Thomas	37	0 Sitze
Wählergruppe PRO Eichholz-Kermen-Leps		160	2 Sitze
	1. Schnelle, Gabriele	24	0 Sitze
	2. Fitzke, Rainer	22	0 Sitze
	3. Kettmann, Saskia	29	1 Sitz
	4. Dr. Wesenberg, Birgit	85	1 Sitz

Es sind folgende Bewerberinnen und Bewerber gewählt:

Bergt, Helmut	Einzelbewerber
Moller, Reinhard	Einzelbewerber
Hein, Thomas	Einzelbewerber durch Losentscheid
Dr. Wesenberg, Birgit	Wählergruppe PRO Eichholz-Kermen-Leps
Kettmann, Saskia	Wählergruppe PRO Eichholz-Kermen-Leps

Die nächst folgenden Bewerber in der Reihenfolge des erreichten Stimmenanteils wurden für die Wählergruppe PRO Eichholz-Kermen-Leps festgestellt.

1. Schnelle, Gabriele

2. Fitzke, Ralf

Wahl des Ortschaftsrates der Ortschaft Lindau

Wahlberechtigte:	897
Wähler/innen:	347
ungültige Stimmzettel:	11
gültige Stimmzettel:	336
gültige Stimmen:	1000

Von den gültigen Stimmen entfallen auf:

Wahlvorschlag:	Name der Bewerber/innen	Stimmzahl	Zahl der Sitze
SPD		477	4 Sitze
	1. Rosenauer, Gernot	97	
	2. Seeger, Annett	213	
	3. Gehrmann, Maik	71	
FDP	4. Anders, Kerstin	96	1 Sitz
	1. Sinast, Ingo	109	
Einzelbewerber	Bergt, Jan	150	1 Sitz
Einzelbewerber	Eisfeld, Iven	55	1 Sitz
Einzelbewerber	Schub, Volker	209	2 Sitze

Es sind folgende Bewerberinnen und Bewerber gewählt:

Seeger, Annett	SPD
Anders, Kerstin	SPD
Rosenauer, Gernot	SPD
Gehrmann, Maik	SPD
Sinast, Ingo	FDP

Es gibt keine nächst festgestellten Bewerber für die SPD und FDP:

Schub, Volker	Einzelbewerber
Bergt, Jan	Einzelbewerber
Eisfeld, Iven	Einzelbewerber

Wahl des Ortschaftsrates der Ortschaft Moritz

Wahlberechtigte:	245
Wähler/innen:	113
ungültige Stimmzettel:	5
gültige Stimmzettel:	108
gültige Stimmen:	323

Von den gültigen Stimmen entfallen auf:

Wahlvorschlag:	Name der Bewerber/innen	Stimmzahl	Zahl der Sitze
Einzelbewerber	Gärtner, Angelika	49	1 Sitz
Einzelbewerber	Friedrich, Joachim	34	1 Sitz
Einzelbewerber	Emersleben, Kurt	46	1 Sitz
Einzelbewerber	Burkhardt, Jürgen	26	0 Sitze
Einzelbewerber	Klabe, Hartmut	26	0 Sitze
Einzelbewerber	Radke, Reinhardt	23	0 Sitze
Einzelbewerber	Pannwitz, David	52	1 Sitz
Einzelbewerber	Wenzel, Ute	67	1 Sitz

Es sind folgende Bewerberinnen und Bewerber gewählt:

Wenzel, Ute	Einzelbewerber
Pannwitz, David	Einzelbewerber
Gärtner, Angelika	Einzelbewerber
Emersleben, Kurt	Einzelbewerber
Friedrich, Joachim	Einzelbewerber

Wahl des Ortschaftsrates der Ortschaft Nedlitz

Von den gültigen Stimmen entfallen auf: Wahlberechtigte:	530
Wähler/innen:	248
ungültige Stimmzettel:	4
gültige Stimmzettel:	244

gültige Stimmen: 725

Wahlvorschlag:	Name der Bewerber/innen	Stimmzahl	Zahl der Sitze
Aktive bürgernahe Interessengemeinschaft - ABI		725	9 Sitze
1.	Buge, Mario	270	1 Sitz
2.	De Vries, Johannes	43	1 Sitz
3.	Elsner, Klaus-Dieter	36	1 Sitz
4.	Hahn, Eduard	115	1 Sitz

5.	Röder, Volker	23	0 Sitze
6.	Dolatkewitz, Günter	39	1 Sitz
7.	Genth, Christian	71	1 Sitz
8.	Hänsel, Thomas	34	1 Sitz
9.	Walter, Detlef	41	1 Sitz
10.	Müller, Andreas	53	1 Sitz

Es sind folgende Bewerberinnen und Bewerber gewählt:

Buge, Mario	ABI
Hahn, Eduard	ABI
Genth, Christian	ABI
Müller, Andreas	ABI
De Vies, Johannes	ABI
Walter, Detlef	ABI
Dolatkewitz, Günter	ABI
Elsner, Klaus-Dieter	ABI
Hänsel, Thomas	ABI

Die nächst folgenden Bewerber in der Reihenfolge des erreichten Stimmenanteils wurden für die Wählergruppe Aktive bürgernahe Interessengemeinschaft festgestellt.

1. Röder, Volker

Wahl des Ortschaftsrates der Ortschaft Nutha

Wahlberechtigte:	206
Wähler/innen:	100
ungültige Stimmzettel:	6
gültige Stimmzettel:	94
gültige Stimmen:	282

Von den gültigen Stimmen entfallen auf:

Wahlvorschlag:	Name der Bewerber/innen	Stimmenzahl	Zahl der Sitze
Einzelbewerber	Stein, Carola	81	1 Sitz
Einzelbewerber	Bobbe, Eberhard	56	1 Sitz
Einzelbewerber	Rothe, Bernhard	66	1 Sitz
Einzelbewerber	Herrmann, Birgit	34	1 Sitz
Einzelbewerber	Brandt, Reina	45	1 Sitz

Es sind folgende Bewerberinnen und Bewerber gewählt:

Stein, Carola	Einzelbewerber
Rothe, Bernhard	Einzelbewerber
Bobbe, Eberhard	Einzelbewerber
Brandt, Reina	Einzelbewerber
Herrmann, Birgit	Einzelbewerber

Wahl des Ortschaftsrates der Ortschaft Polenzko

Wahlberechtigte:	248
Wähler/innen:	147
ungültige Stimmzettel:	5
gültige Stimmzettel:	142
gültige Stimmen:	422

Von den gültigen Stimmen entfallen auf:

Wahlvorschlag:	Name der Bewerber/innen	Stimmenzahl	Zahl der Sitze
Unabhängige Wählergemeinschaft Polenzko - UWG Polenzko		266	3 Sitze
1.	Buchmann, Ricardo	139	1 Sitz
2.	von Norheim, Jürgen	62	1 Sitz
3.	Stahl, Andreas, Roman	34	1 Sitz
4.	Beckmann, Marco	24	0 Sitze
5.	Hannemann, Holger	7	0 Sitze
Einzelbewerber	Nels, Christian	156	2 Sitze

Es sind folgende Bewerberinnen und Bewerber gewählt:

Buchmann, Ricardo	UWG Polenzko
von Nordheim, Jürgen	UWG Polenzko
Stahl, Andreas, Roman	UWG Polenzko
Nels, Christian	Einzelbewerber

Die nächst folgenden Bewerber in der Reihenfolge des erreichten Stimmenanteils wurden für die Wählergruppe Unabhängige Wählergemeinschaft Polenzko festgestellt.

1. Beckmann, Marco

2. Hannemann, Holger

Wahl des Ortschaftsrates der Ortschaft Reuden/Anhalt

Wahlberechtigte:	237
Wähler/innen:	111
ungültige Stimmzettel:	4
gültige Stimmzettel:	107
gültige Stimmen:	321

Von den gültigen Stimmen entfallen auf:

Wahlvorschlag:	Name der Bewerber/innen	Stimmzahl	Zahl der Sitze
Einzelbewerber	Zepter, Andreas	17	0 Sitze
Einzelbewerber	Dichte, Jens-Uwe	41	1 Sitz
Einzelbewerber	Kalkofen, Matthias	88	1 Sitz
Einzelbewerber	Krüger, Torsten	70	1 Sitz
Einzelbewerber	Nebelung, Heiko	48	1 Sitz
Einzelbewerber	Neuber, Ines	57	1 Sitz

Es sind folgende Bewerberinnen und Bewerber gewählt:

Kalkofen, Matthias	Einzelbewerber
Krüger, Torsten	Einzelbewerber
Neuber, Ines	Einzelbewerber
Nebelung, Heiko	Einzelbewerber
Dichte, Jens-Uwe	Einzelbewerber

Wahl des Ortschaftsrates der Ortschaft Steutz

Wahlberechtigte:	757
Wähler/innen:	346
ungültige Stimmzettel:	10
gültige Stimmzettel:	336
gültige Stimmen:	1050

Von den gültigen Stimmen entfallen auf:

Wahlvorschlag:	Name der Bewerber/innen	Stimmzahl	Zahl der Sitze
Bündnis 90/DIE GRÜNEN	Höpner, Tino	68	1 Sitz
FDP	Dr. Riemschneider, Stephan	113	1 Sitz
Freie Wählergemeinschaft Steutz		869	7 Sitze
1.	Behnke, Holger	90	1 Sitz
2.	Jäger, Christine	117	1 Sitz
3.	Koch, Hans-Ulrich	162	1 Sitz
4.	Grundmann, Jörg	49	0 Sitze
5.	Schayka, Gundel	129	1 Sitz
6.	Zielesniak, Axel	98	1 Sitz
7.	Gerber, Steffen	72	1 Sitz
8.	Moller, Ulrich	106	1 Sitz
9.	Apel, Sven	46	0 Sitze

Es sind folgende Bewerberinnen und Bewerber gewählt:

Höpner, Tino	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Dr. Riemschneider, Stephan	FDP
Koch, Hans-Ulrich	Freie Wählergemeinschaft Steutz
Schayka, Gundel	Freie Wählergemeinschaft Steutz
Jäger, Christine	Freie Wählergemeinschaft Steutz
Moller, Ulrich	Freie Wählergemeinschaft Steutz
Zielesniak, Axel	Freie Wählergemeinschaft Steutz
Behnke, Holger	Freie Wählergemeinschaft Steutz
Gerber, Steffen	Freie Wählergemeinschaft Steutz

Die nächst folgenden Bewerber in der Reihenfolge des erreichten Stimmenanteils wurden für die Wählergruppe Freie Wählergemeinschaft Steutz festgestellt.

1. Grundmann, Jörg

2. Apel, Sven

Wahl des Ortschaftsrates der Ortschaft Straguth

Wahlberechtigte:	213
Wähler/innen:	112
ungültige Stimmzettel:	0
gültige Stimmzettel:	112
gültige Stimmen:	333

Von den gültigen Stimmen entfallen auf:

Wahlvorschlag:	Name der Bewerber/innen	Stimmzahl	Zahl der Sitze
Einzelbewerber	Mücke, Dorothea	60	1 Sitz
Einzelbewerber	Bösecke, Erika	10	0 Sitze
Einzelbewerber	Hiege, Lars	31	0 Sitze

Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2012 der Stadt Zerbst/Anhalt

In der 56. Sitzung des Stadtrates der Stadt Zerbst/Anhalt am 21.05.2014 wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss - Nr. 829/2014 - Jahresrechnung der Stadt Zerbst/Anhalt

- Der Stadtrat der Stadt Zerbst/Anhalt stellt das in der Anlage dargestellte Ergebnis der Jahresrechnung fest und beschließt die Jahresrechnung 2012.
- Auf Grund des geprüften und festgestellten Ergebnisses der Jahresrechnung wird dem Bürgermeister gemäß § 170 Abs.3 GO LSA die Entlastung für das Haushaltsjahr 2012 erteilt.

Anlage zum Beschluss 829/2014

Jahresrechnung der Stadt Zerbst/Anhalt für das Haushaltsjahr 2012

1. Kassenmäßiger Abschluss	EUR
Gesamt - Ist - Einnahmen	56.554.951,58
Gesamt - Ist - Ausgaben	49.034.020,98

Kassenistbestand per 31.12.2012	7.520.930,60
--	---------------------

2. Haushaltsrechnung

Soll- Einnahmen Verwaltungshaushalt	28.794.937,84
Soll- Einnahmen Vermögenshaushalt	4.444.937,18

Summe Soll - Einnahmen	33.239.875,02
+Neue Haushaltseinnahmereste	0
./.Abgang alter Haushaltseinnahmereste	0
./.Abgang alter Kasseneinnahmereste	60.434,26

Summe der bereinigten Soll - Einnahmen	33.179.440,76
Soll - Ausgaben Verwaltungshaushalt	28.735.157,33
Soll - Ausgaben Vermögenshaushalt	3.688.422,11

Summe Soll - Ausgaben	32.423.579,44
(Darin enthalten Überschuss VMH -1.421,77)	
+ Neue Haushaltsausgabereste	791.431,74
./.Abgang alter Haushaltsausgabereste	35.570,42
./.Abgang alter Kassenausgabereste	0

Summe der bereinigten Soll - Ausgaben	33.179.440,76
---------------------------------------	---------------

Unterschied bereinigte Soll - Einnahmen	0
./. bereinigte Soll - Ausgaben	0

Die öffentliche Auslegung der Jahresrechnung erfolgt in der Stadt Zerbst/Anhalt, Stadtverwaltung, Schloßfreiheit 12, Raum 53, in der Zeit vom 16.06.2014 bis 26.06.2014. (Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Dienstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Dittmann
Bürgermeister
Im Original unterzeichnet.

1. Änderungssatzung

zur Satzung der Stadt Zerbst/Anhalt zur Umlage der Verbandsbeiträge des Unterhaltungsverbandes „Nuthe/Rossel“ (Gewässerumlagesatzung „Nuthe/Rossel“)

Auf Grund der §§ 52 ff. des Wassergesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (WG LSA) vom 16. März 2011 (GVBl. LSA 2011, S. 492), der §§ 4, 6, 44 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. August 2009 (GVBl. LSA S. 383) und der §§ 1, 2 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KAG-LSA)

vom 13. Dezember 1996 (GVBl. LSA S. 405), in den jeweils derzeit gültigen Fassungen hat der Stadtrat der Stadt Zerbst/Anhalt in der Sitzung am 21.05.2014 folgende 1. Änderungssatzung zur Gewässerumlagesatzung „Nuthe/Rossel“ vom 27.11.2013, veröffentlicht im Amtsblatt der Stadt Zerbst/Anhalt (Amtsboten) am 13.12.2013, beschlossen:

Artikel 1

Dem § 6 Abs. 1 wird folgender Wortlaut hinzugefügt:
Die Umlagesätze betragen für das Kalenderjahr 2014

Unterhaltungs- verband	Flächen beitragssatz je Hektar	Erschwernis beitragssatz je Einwohner
„Nuthe/Rossel“	8,3737 €	1,9108 €

Artikel 2

Die 1. Änderungssatzung tritt rückwirkend zum 01.01.2014 in Kraft.
Zerbst/Anhalt, 21.05.2014

Andreas Dittmann
Bürgermeister
Im Original unterzeichnet und gesiegelt.

Satzung

über die 3. Teilaufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Altstadt Zerbst“

Aufgrund § 162 Baugesetzbuch (BauGB) vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) in seiner gültigen Fassung und § 6 Gemeindeordnung für das Land Sachsen – Anhalt vom 10.08.2009 (GVBl. S. 383) in ihrer gültigen Fassung hat der Stadtrat der Stadt Zerbst/Anhalt in seiner Sitzung am 21.05.2014 folgende Satzung beschlossen.

Artikel 1

Die Grundstücke „Ankuhnsche Straße 13“ (Gemarkung Zerbst, Flur 19, Flurstücke 370; 145/2; 145/3; 145/4; 278/1 und 278/2) und „Heidetorplatz 1c und 1d“ (Gemarkung Zerbst, Flur 25, Flurstücke 175/1; 225/175; 227/210 und 229/208) sind nicht mehr Bestandteil der Satzung über das förmlich festgelegte Sanierungsgebiet Altstadt Zerbst“ (in Kraft seit 08.12.1992 in ihrer gültigen Fassung).

Artikel 2

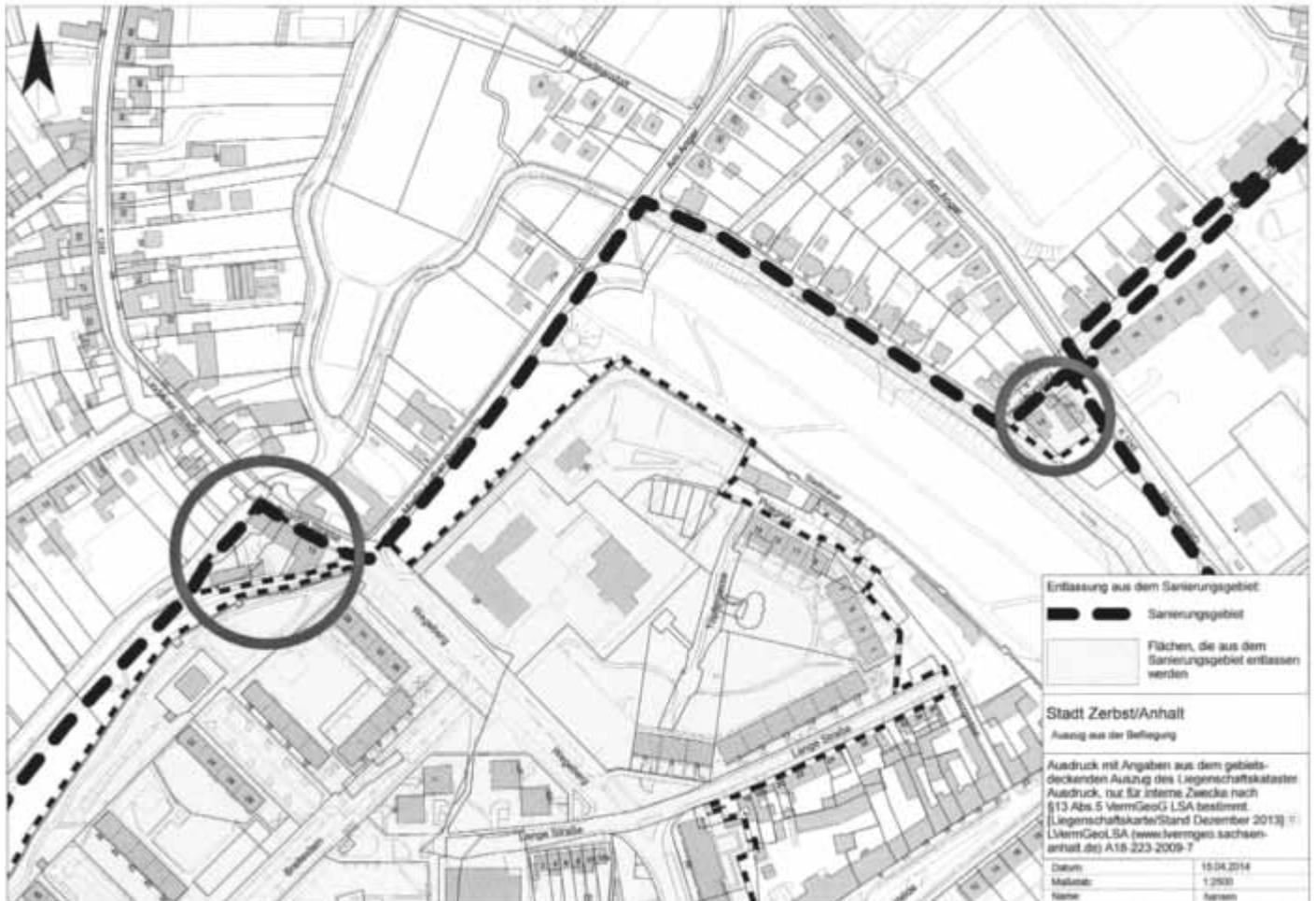
Die Grundstücke sind zeichnerisch dargestellt in der Anlage dargestellt. Die Anlage ist Bestandteil der Satzung.

Artikel 3

Diese Satzung tritt am Tage ihrer Bekanntmachung in Kraft. Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB ist eine Verletzung der in § 214 Abs. 1, Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und Mängel der Abwägung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres – Mängel der Abwägung innerhalb von sieben Jahren – seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Zerbst, 21.05.2014
Andreas Dittmann
Bürgermeister
Im Original unterzeichnet und gesiegelt.

Karte siehe Seite 14.



Bekanntmachung

Planfeststellungsverfahren für das geplante Vorhaben Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit in Umsetzung der EU-WRRL „EFF KO Modellaichbett an der Nuthe“

Vorhabensträger: Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt (LHW)

Vorhabensgebiet: Gemarkung Zerbst/Anhalt

Für das o. g. Vorhaben wird auf Antrag des Landesbetriebes für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt (LHW) das Planfeststellungsverfahren gemäß § 68 Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushaltes (Wasserhaushaltsgesetz - WHG) sowie § 1 Abs. 1 Verwaltungsverfahrensgesetz Sachsen-Anhalt (VwVfG LSA) i. V. m. §§ 72 bis 77 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) durchgeführt.

Der Plan für das Vorhaben (Zeichnungen, Erläuterungen, Untersuchungsergebnisse sowie entscheidungserhebliche Unterlagen) liegt in der Zeit

vom 16.06.2014 bis zum 15.07.2014

in der Stadt Zerbst/Anhalt
Rathaus
Haus II, Zimmer 11
Puschkinpromenade 2
39261 Zerbst/Anhalt

während der üblichen Dienststunden

Montag 9.00 – 12.00 Uhr
Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Freitag 9.00 – 12.00 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Darüber hinaus veröffentlicht das Landesverwaltungsamt im genannten Auslegungszeitraum gemäß § 27a VwVfG im Internet unter www.lvw.sachsen-anhalt.de/pfv-wasser die Unterlagen

als zusätzliche Information. Diese Veröffentlichung stellt keine Auslegung nach § 74 Abs. 3 VwVfG dar. Maßgeblicher Inhalt der Planung ist der Inhalt der zur Einsicht ausliegenden Planunterlagen.

Es wird auf Folgendes hingewiesen:

1. Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum 29. Juli 2014, bei der Stadt Zerbst/Anhalt, Rathaus, Haus II, Puschkinpromenade, 39261 Zerbst/Anhalt schriftlich oder zur Niederschrift Einwendungen gegen den Plan erheben.

Die Einwendungen können auch beim Landesverwaltungsamt, Ernst-Kamieth-Straße 2 in 06112 Halle (Saale) schriftlich oder zur Niederschrift erhoben werden.

Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen. Nach Ablauf der Frist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen (§ 73 Abs. 4 Satz 3 VwVfG).

Vereinigungen, die auf Grund einer Anerkennung nach anderen Rechtsvorschriften befugt sind, Rechtsbehelfe nach der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) gegen die Entscheidung nach § 74 VwVfG einzulegen, können innerhalb der genannten Frist, spätestens bis zum **29. Juli 2014**, bei den bezeichneten Stellen Stellungnahmen zu dem Plan abgeben. Die Sätze 2 bis 4 des § 73 Absatz 4 VwVfG gelten entsprechend.

2. Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), gilt für das Verfahren derjenige Unterzeichner als Vertreter der übrigen Unterzeichner, der darin mit seinem Namen, seinem Beruf und seiner Anschrift als Vertreter bezeichnet ist, soweit er nicht von ihnen als Bevollmächtigter

bestellt worden ist. Vertreter kann nur eine natürliche Person sein. Gleichförmige Eingaben, die die vorgenannten Angaben nicht deutlich sichtbar auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite enthalten, können unberücksichtigt bleiben (§ 17 Abs. 1 und 2 sowie § 72 Abs. 2 VwVfG).

Endet die Vertretungsmacht des Vertreters, so kann die Behörde die nicht mehr Vertretenen auffordern, innerhalb einer angemessenen Frist einen gemeinsamen Vertreter zu bestellen.

Sind mehr als 50 Personen aufzufordern, so kann die Behörde die Aufforderung ortsüblich bekanntmachen. Wird der Aufforderung nicht fristgemäß entsprochen, so kann die Behörde von Amts wegen einen gemeinsamen Vertreter bestellen (§ 17 Abs. 4 VwVfG).

3. Rechtzeitig erhobene Einwendungen werden in einem Termin erörtert, der noch ortsüblich bekannt gemacht wird. Diejenigen, die fristgerecht Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen der Vertreter, werden von dem Termin gesondert benachrichtigt. Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden (§ 73 Abs. 5 Nr. 4a VwVfG). Beim Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden.
4. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen oder Teilnahme am Erörterungstermin entstehende Kosten werden nicht erstattet.
5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.
6. Über die Einwendungen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind (§ 73 Abs. 5 Nr. 4 b VwVfG).

Zerbst/Anhalt, den 27.5.2014

Andreas Dittmann

Bürgermeister

Im Original unterzeichnet und gesiegelt.

AWZ ELBE-FLÄMING

HEIDEWASSER

Wichtige Kundeninformation

Achtung! Wartungsarbeiten auf der Kläranlage Zerbst am 19.06.2014 und 22.06.2014

Am Donnerstag, dem 19.06.2014 in der Zeit von 06:00 Uhr bis 17:00 Uhr und am Sonntag, dem 22.06.2014 in der Zeit von 05:00 Uhr bis 18:00 Uhr werden Wartungsarbeiten auf der Kläranlage Zerbst durchgeführt. Um einen reibungslosen Ablauf der Arbeiten zu gewährleisten, werden in der Stadt Zerbst/Anhalt einzelne Kanäle abgesperrt und das Schmutzwasser dosiert dem Pumpwerk zugeführt.

Die Einwohner der **Stadt Zerbst/Anhalt** und der umliegenden Ortschaften **Bone, Bonitz, Bornum, Deetz, Dobritz, Eichholz, Garitz, Gehrden, Gödnitz, Grimme, Güterglück, Hohenlepte, Jütrichau, Kermen, Klein Leitzkau, Kuhberge, Leps, Lietzo, Lindau, Luso, Mühro, Nedlitz, Niederlepte, Nutha, Pulsforde, Quast, Reuden, Steckby, Steutz, Strinum, Trüben, Walternienburg, Zernitz sowie Dornburg, Lübs und Prödel** werden gebeten, das Einleiten von Abwasser in die Kanäle für den genannten Zeitraum so gering wie möglich zu halten. Wir bitten um Ihr Verständnis. Sollte es dennoch zu Störungen im Kanalnetz kommen, erreichen Sie uns unter folgenden Rufnummern: Heidewasser GmbH, Herr Specht 17 - 0175 2654725 oder 03923 6104-15

Abwasser- und Wasserzweckverband
Elbe-Fläming

Lokale Informationen der Stadt Zerbst/Anhalt

Mitteilungen aus dem Rathaus

„Immer im Laufen geblieben“: Joachim Schlichter als BWZ-Geschäftsführer verabschiedet

Das sei auch für ihn ein besonderes Ereignis, sagt Jost Riecke, Direktor des Verbandes der Wohnungswirtschaft Sachsen-Anhalt. Besonders, dass er zum zweiten Mal bei einer zweiten Gesellschaft denselben Geschäftsführer verabschiedet. Er tat es erneut „mit vielem herzlichen Dank für die geleistete Arbeit“. Und diese Anerkennung galt Joachim Schlichter, bis 31. Mai Geschäftsführer der BWZ-Bau- und Wohnungsgesellschaft mbH Zerbst (BWZ).

Jost Riecke war es auch, der den Dessauer, der bis zum Jahresende 2011 Geschäftsführer der Dessauer Wohnungsbaugesellschaft mbH war, nach Zerbst empfohlen hatte.

Bürgermeister Andreas Dittmann (SPD) erinnert sich in der kleinen festlichen Verabschiedungsrunde an das Gespräch „bei bestem Wetter auf der Terrasse vor dem Ratskeller Dessau“. Er wollte Joachim Schlichter ursprünglich als Nachrücker für den Aufsichtsrat der BWZ gewinnen. Und dann ergab sich schon

dort die Geschäftsführer-Frage, „da schon feststand, dass der damalige Geschäftsführer regulär und ordentlich aus dem Amt scheiden sollte“. Dann aber „überschlugen sich die Ereignisse“. Zum 1. Dezember 2012 wurde Joachim Schlichter neuer Geschäftsführer der BWZ, die hundertprozentige Tochter der Stadt Zerbst/Anhalt ist.

Der Bürgermeister hebt hervor, dass Joachim Schlichter „eine völlig neue Art der Kommunikation ins Unternehmen gebracht“ habe, eine neue Kommunikation zwischen Gesellschaft und Gesellschafter und vor allem zu den Mietern, die als Hauptpersonen, als Kapital der BWZ anerkannt wurden.

„Wir konnten viele Interessensausgleiche zum Wohl der Stadt, der Gesellschaft realisieren und auch die Geschäftspartner haben vom Wirken Joachim Schlichters profitieren können, indem fair miteinander umgegangen wurde“, so Andreas Dittmann.

Dem Dank für die gute Zusammenarbeit, für das vertrauensvolle Miteinander schlossen sich Jens Strube (parteilos), Bürgermeister von Barby, wo die BWZ ebenfalls tätig ist, und Prokuristin Ines Bösener im Namen der Mitarbeiter der BWZ an.

Joachim Schlichters Geschäftsführer-Amt war von vornherein auf einhalb Jahre begrenzt. „Vielleicht war das gar nicht so verkehrt, dadurch sind wir immer im Laufen geblieben“, sagt er in seinen Dankesworten. Alle beim Amtsantritt gestellten Aufgaben seine, „bis auf eine kleine“, abgearbeitet worden. Zuletzt sei der neue Internetauftritt der BWZ freigeschaltet worden.

Neue BWZ-Geschäftsführerin ist seit 1. Juni Daniela Kock. Die aus Zerbst stammende Fachwirtin in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft hat sich nach bundesweiter Ausschreibung durchgesetzt und sich seit dem 1. März bereits an der Seite von Joachim Schlichter in das neue Amt eingearbeitet.

Für sie gab es viele gute Wünsche. Und zu Joachim Schlichter die Bürgermeister-Hoffnung, „ihn in der einen oder anderen Form wiederzusehen“.



Joachim Schlichter (2. v. l.) wurde nach eineinhalbjähriger Tätigkeit als BWZ-Geschäftsführer verabschiedet, hier mit Nachfolgerin Daniela Kock, Bürgermeister Andreas Dittmann und Jost Riecke vom Verband der Wohnungswirtschaft Sachsen-Anhalt (v. l.) Foto: Helmut Rohm

Walternienburger Burgmauer ist wieder geschlossen

„Es war ein Sonnabendvormittag im März 2012“, erinnert sich der Walternienburger Ortsbürgermeister Heinz Reifarth an den Einsturz eines Teils der Burgmauer. Mit dem schweren Juni-Hochwasser des Jahres 2013 hatte dies also nichts zu tun. Und irgendwie doch.



Die Einbruchsstelle ist geschlossen. Die Sanierungsarbeiten an der Ringmauer der Walternienburger Burg sind beendet. Foto: Helmut Rohm

Nicht zuletzt war der Tag, an dem der Abschluss der Sanierungsarbeiten der 120 Mauerquadratmeter offiziell „begangen“ wurde, ein besonderer. Wenn auch rein zufällig, wie Bürgermeister Andreas Dittmann (SPD) feststellte. Es war auf den Tag genau ein Jahr her, dass eben wegen des Hochwassers der Katastrophenfall ausgerufen wurde und in einer engagierten Aktion die Ausbruchsstelle gesichert werden konnte. So blieb des Burg-

geländes vor größeren Schaden bewahrt. „Es ist also auch ein schöner Anlass, allen daran Beteiligten nochmals zu danken“, so der Bürgermeister.

Der Dank galt zugleich aber auch all jenen, die sich nun in die Sanierungsmaßnahme eingebracht haben, der Unteren Denkmalbehörde, den Archäologen, dem ausführenden Baubetrieb André Weferling, dem Stadtrat, der sich zu dem besonderen touristischen Objekt bekannt hat, den Verwaltungsmitarbeitern ... Dem schließt sich auch Heinz Reifarth an. „Es war eine wirklich gute Zusammenarbeit.“

Insgesamt 152000 Euro sind zwischen September 2013 und April 2014 verbaut worden. Das Vorhaben wurde aus Mitteln der Europäischen Union und dem Land Sachsen-Anhalt gefördert. 45600 Euro kamen aus dem städtischen Haushalt.

Ab 2015 soll das Bauen an der Burganlage weitergehen. Knapp 400000 Euro sollen dann investiert werden. Zu 100 Prozent aus Fördermitteln. Aus dem Fluthilfe-Programm.

Übrigens ...

... gelten im Museum der Stadt Zerbst/Anhalt, Weinberg 1, und der Sammlung „Katharina II.“, Schloßfreiheit 12, seit Monatsbeginn neue Öffnungszeiten. Beide Einrichtungen haben jeweils dienstags bis sonntags von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

Kultur - Schule - Freizeit

Zerbster

Stadtwerke

WM Fanarena

live aus Brasilien

Jahnstadion Zerbst - Am Anger

Alle Spiele der deutschen Nationalmannschaft

16.06. ab 17 Uhr 21.06. ab 20 Uhr 26.06. ab 17 Uhr

▶▶ auf großer Leinwand ◀◀

Die nächste Ausgabe erscheint am

Freitag, dem 27. Juni 2014

**Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist**

Mittwoch, der 18. Juni 2014

- Stadt Zerbst/Anhalt - Veranstaltungskalender Juni 2014



13.bis 15.06.2014		800-Jahr-Feier in Jütrichau	Jütrichau
14.06.2014	16:30 Uhr	Auf Luthers Spuren - Fest zur Pilgerwanderung im Rahmen der Lutherdekade; organisiert von Kirche und Lions-Club	Im Bereich Bushaltestelle Schleibank
14.06.2014	14:00 Uhr 19:00 Uhr	Pfingstgelage mit buntem Programm Tanzabend	Grimme
14.06.2014	08:00 Uhr	Traditioneller Pfingstumzug	Grimme
16. - 22.06.14		Festwoche - 800 Jahr-Feier Pulpforde	Pulpforde
17.06.2014	14:00 Uhr	Kaffeeklatsch und Urlaubsbilder aus Griechenland, kleiner Vortrag	DRK, Markt 07
20.06.2014	19:00 Uhr	Russischer Abend im Schloss mit einem russ. Menü und russ. Zigeunermusik	Schloss Zerbst/Anhalt
21.06.2014	16:00 Uhr	Eröffnung der Ausstellung von Glasskulpturen der Berliner Künstlerin Hella Santarossa	Kirche St. Bartholomäi
21.06.2014	19:00 Uhr	Serenade zum Sommeranfang mit dem Akademischen Orchester Halle der Martin-Luther-Universität	Kirche St. Nicolai Zerbst/Anhalt
21.06.2014	13:00 Uhr - 18:00 Uhr	Familientag aus Anlass 120 Jahre Wasserturm Zerbst	Wasserturm
21.06.2014	18:00 bis 24:00 Uhr	Dorffest auf dem Freizeitplatz	Gehrden, Neue Reihe
22.06.2014	10:00 bis 14:00 Uhr	Dorffest auf dem Freizeitplatz	Gehrden, Neue Reihe
20. - 22.06.14		Dorffest in Steutz	OT Steutz
22.06.2014	14:00 - 16:00 Uhr	Sonntagsöffnung des Schlosses - Besichtigung der Ausstellungsräume und Führungen	Schloss Zerbst/Anhalt
22.06.2014	15:00 Uhr	Musikalischer Nachmittag mit der Musikschule „Da Capo“	Burganlage Walternienburg
22.06.2014	20:00 Uhr	Dorffest auf dem Freizeitplatz	Gehrden, Neue Reihe
23.06.2014	14:00 Uhr	Tanznachmittag mit Herrn Höhne	DRK, Markt 07
24.06.2014	14:00 Uhr	„Niki und ihre Oberkrainer“ aus Slovenien, incl. Kaffeegedeck und Tanz	Garitz, Am Weinberg
27.06.2014	20:00 Uhr	Museumsnacht	Museum der Stadt Zerbst/Anhalt
27.06. - 29.06.2014		Schützen- und Backofenfest Dobritz	Dobritz, Dorfplatz
28.06.2014	12:00 Uhr	Dorffest in Leps ab 12.00 Uhr Volleyballturnier ab 14.30 Uhr Nachmittagsprogramm ab 20.00 Uhr Tanz in die Sommernacht	Leps, am Sportplatz
29.06.2014	10:00 bis 15:00 Uhr	Öffnung des Schlosses für Besucher	Schloss Zerbst/Anhalt
29.06.2014	15:30 Uhr	Konzert im Rahmen des 4. Musikfestes „Unerhörtes“ Mitteldeutschland	Schloss Zerbst/Anhalt
30.06.2014	14:00 Uhr	Bingo-Nachmittag	DRK, Markt 07

Neues entdecken zur Museumsnacht

Nach einjähriger Pause wegen der Sanierungsarbeiten im Museum der Stadt Zerbst/Anhalt findet sie in diesem Jahr wieder statt - die Museumsnacht. Interessenten sind dazu am Freitag, dem 27. Juni, ab 20 Uhr in das Haus am Weinberg 1 eingeladen. Beim schönen Wetter steht der stimmungsvolle Innenhof des Museums zur Verfügung, andernfalls der reizvolle Kreuzgang.

Die musikalische Gestaltung des Abends übernimmt die Zerbster Band „Undercover“. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Doch damit nicht genug: Es wird zur Museumsnacht Neues für die Besucher zu entdecken geben. Der längere Zeit nicht für die Öffentlichkeit zur Verfügung stehende Ausstellungsraum mit dem historischen Stadtmodell und den beiden topografischen Modellen ist dann wieder zugänglich. Neu wird eine Wand mit Arbeiten des längere Zeit in Zerbst lebenden Malers und Grafikers Günter Glombitza (1938 - 1984) sein - künftig ein festes Element der Dauerausstellung.

Ergänzt wird die Raumgestaltung mit Arbeiten regionaler Künstler zum Thema Stadt Zerbst, vom Bierzoll über den Soldatenhandel, Gebäuden, Stadtansichten hin zu den Dorfkirchen.

Karten für die Museumsnacht sind in der Zerbster Tourist-Information und an der Abendkasse erhältlich.

Zerbster Radfahrtag gibt's auch 2015

Eines steht bereits fest: Den Zerbster Radfahrtag wird es auch im kommenden Jahr geben. Dafür spricht auch das gute Resümee, das die veranstaltende Zerbster Tourist-Information für die diesjährige Ausgabe der traditionellen Veranstaltung ziehen kann.

„Alle drei angebotenen Touren waren ausgebucht und es hat überall bestens geklappt“, sagt Leiterin Viola Tiepelmann. Gut 60 Teilnehmer konnte sie begrüßen.

Sie entdeckten auf der Tour 1 den Friederikenberg und die Kirche Kermen, auf Tour 2 den Speicher Buhendorf und machten beim Schora-Besuch bei der Wasserjette a. D. halt. Tour 3 führte zum Kupferhammer Thießen.

„Allen Teilnehmern hat es Spaß gemacht. Auch die Bewirtung wurde allseits sehr gelobt. Und, nicht ganz unwichtig, auch das Wetter hat gut mitgespielt“, so Viola Tiepelmann. Auch bei der Kaffeerunde auf dem Markt am Ende der Touren war so allerbeste Stimmung garantiert.

Ein herzlicher Dank an alle die mitgewirkt haben und dabei waren.



Über 60 Teilnehmer hatte der diesjährige 6. Zerbster Radfahrtag.
Foto: Viola Tiepelmann

Tanzensemble „Lukomorje“ in der Stadthalle zu erleben

Die Kindertanzgruppe „Lukomorje“ aus der Zerbster Partnerstadt Puschkin/St. Petersburg macht auch in diesem Jahr Station in Zerbst. Der Auftritt der jungen Tänzerinnen und Tänzer ist inzwischen zu einer guten Tradition in der jetzt 20-jährigen Städtepartnerschaft zwischen der anhaltischen und der russischen Stadt geworden.

Wer die abwechslungsreichen und farbenfrohen Darbietungen des Tanzensembles erleben möchte, hat dazu am Dienstag, dem 17. Juni, Gelegenheit. Die öffentliche Darbietung im Katharina-Saal der Zerbster Stadthalle beginnt um 14 Uhr.

Der Eintritt ist frei. Kaffee und Kuchen werden im Angebot sein.



Auch in diesem Jahr in Zerbst: das Tanzensemble „Lukomorje“.
Foto: Judith Kadow/Volksstimme

Open Air fällt aus

Das für den morgigen Sonnabend, den 14. Juni, geplante Open Air der Musikzüge an der Lindauer Burg muss ausfallen. Das teilt der veranstaltende Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Lindau mit.



Amtsbote
Amtsblatt der Stadt Zerbst/Anhalt

- Herausgeber, Druck und Verlag:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (0 35 35) 4 89 -0, Telefax: (0 35 35) 4 89 -1 15,
Telefax-Redaktion: (0 35 35) 4 89 -1 55
 - Stadt Zerbst/Anhalt
 - Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
der Bürgermeister der Stadt Zerbst/Anhalt Herr Andreas Dittmann
 - redaktionelle Bearbeitung:
Frau Antje Rohm, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0 39 23/75 41 14, Fax 0 39 23/75 41 20, E-Mail: info@stadt-zerbst.de
 - Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg
 - Anzeigenannahme/Beilagen: Frau Smykalla, Funk: 01 71/4 14 40 18
Tel.: 03 42 02/34 10 42, Fax: 0 35 35/48 92 42
- Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

800 Jahre Pulspforde

1214 – 2014



Wir laden ein!

Feiern Sie mit uns, denn wir sind stolz darauf,
dass es unser Fleckchen Heimat Pulspforde
mindestens seit 800 Jahren gibt.

Am Freitagabend, dem 20. Juni, findet um 18.30 Uhr der offizielle Empfang statt.

Sie sind herzlich eingeladen mit uns diesen besonderen Abend zu begehen.

Dazu treffen wir uns am Dorfgemeinschaftshaus.

Mit dem Pflanzen der neuen Dorfeiche, der Enthüllung des Gedenksteines und der Ausstellungseröffnung zur Dorfgeschichte läuten wir die „Nacht der Begegnung“ ein. Anschließend wird der Empfang im Festzelt fortgesetzt.

Wir freuen uns auf **Sie!**

Das Organisationsteam (d)olle 800

Die Höhepunkte der Festwoche vom 18.06. – 22.06.2014 im Überblick:

Mittwoch - Gospelkonzert in der Kirche und Speckkuchen aus dem Backhaus ab 19.30 Uhr

Freitag - Festveranstaltung „Nacht der Begegnung“ ab 18.30 Uhr,
Nachtschießen ab 21:00 Uhr

Samstag - Dorffest mit Kinderspaß sowie Kaffee und Kuchen ab 14.30 Uhr,
ab 16:00 Uhr „Der Harzer Jodelmeister mit Gesangspartnerin“ *LIVE*,
ab 20.00 Uhr Livemusik zum Tanzen mit „The Artcores“

Sonntag - Frühschoppen am Zelt und Preisskat ab 9.30 Uhr

Interessante Neuigkeiten

aus der Stadtbibliothek Zerbst/Anhalt

Dessauer Str. 23a, 39261 Zerbst/Anhalt

Leiterin: Margitta Benecke

Kontakt:

Tel. 03923 2453 • Fax: 03923 778518

E-Mail: stabizerbst@t-online.de

Homepage mit Online-Katalog: www.stadtbibliothek-zerbst.de

Netzwerk: www.facebook.com/stadtbibliothekZerbst

Öffnungszeiten

Montag: 10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr

Dienstag: 10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr

Freitag: 13.00 bis 17.00 Uhr



Interessantes

- Informieren Sie sich auf unserer **Homepage** über Neuzugänge im Bibliotheksbestand und verpassen Sie nie mehr das Abgabedatum der ausgeliehenen Medien, denn im Online-Katalog können sie im Rahmen der Bibliothekssatzung selbst die Leihfrist verlängern.
- Jeden 1. Dienstag im Monat von 15.30 bis 16:30 Uhr lädt Bücherwurm Willi zum „**Lesen, Lachen, Sachen machen**“ Kinder von 3 bis 7 Jahren ein.
- Wer Energie und Kosten sparen will, kann bei uns eine **Energiesparkiste** mit Energiekostenmonitor kostenlos ausleihen und damit die „Stromfresser“ im Haushalt entlarven.
- Besuchen Sie uns doch mal im sozialen Netzwerk „facebook“, unter „[facebook.com/stadtbibliothekZerbst](https://www.facebook.com/stadtbibliothekZerbst)“ oder direkt von unserer Homepage aus.
- Nutzen Sie das Angebot über den Onleihe-Button auf unserer Homepage oder direkt unter www.biblio24.de, eBooks und andere digitale Medien über unsere Bibliothek auszuleihen!
- Für Schüler der 3. - 7. Klassen bereiten wir zur Zeit wieder den Lesesommer XXL vor. Die Informationen dazu gehen nach den Pfingstferien an die Schulen.

Hier eine Auswahl neu erworbener Romane und Sachbücher

Belitz, Bettina:

Vor uns die Nacht : Roman/Bettina Belitz. -

Bindlach: script 5, 2014. - 379 S.

ISBN 978-3-8390-0159-2

IK: Liebe

Sie hassen sich, wenn sie miteinander reden. Und sie lieben sich, wenn sie sich berühren. Sicher ist nur eins: Seit Ronja Jan getroffen hat, ist nichts mehr wie zuvor. Seit sie ihm das erste Mal begegnet ist, muss sie jeden Freitag zurückkehren. Abends: An den Fluss. Hier, so hofft sie, wird sie ihn wiedersehen ...

Hayali, Dunja:

Is' was Dog?: Mein Leben mit Hund und Haaren/Dunja Hayali mit Elena Senft. -

Berlin: Ullstein, 2014. - 253 S.

ISBN 978-3-86493-021-8

Dunja Hayali und Emma, eine eigensinnige Retrieverhündin, sind ein unschlagbares Team. Dieses Buch ist eine witzige und ehrliche Liebeserklärung an den besten Freund des Menschen...

Müller, Emanuel:

Harzwolf: Eine Gruselgeschichte/Emanuel Müller. -

o. O.: CreateSpace Independent Publishing Platform, 2014. - 58 S.

ISBN 978-1497364701

Um ein Versprechen zu halten, begibt sich der Arzt Daniel Menk im Harz auf eine gefährliche Suche. Was er findet, wird ihn sein ganzes Leben nicht mehr loslassen ...

Willemsen, Roger:

Das Hohe Haus: Ein Jahr im Parlament. -

Frankfurt am Main : S. Fischer, 2014. - 396 S.

ISBN 978-3-10-092109-3

Politik Bundestag

Clark, Christopher:

Die Schlafwandler: Wie Europa in den Ersten Weltkrieg zog. - 13. Aufl. -

München: Dt. Verlags-Anstalt, 2014. - 895 S.: Abb.

ISBN 978-3-421-04359-7

Geschichte Europa Erster Weltkrieg

Bowen, James: Bob und wie er die Welt sieht: Neue Abenteuer mit dem Streuner/James Bowen. Aus d. Engl. von Ursula Mensah. - 3. Aufl. -

Köln : Bastei Lübbe Taschenbuch, 2014. - 237 S.

Forts. von: Bob, der Streuner

ISBN 978-3-404-60802-7

IK: Katze

Die Fortsetzung der wunderbaren Geschichte der Freundschaft zwischen James und seinem Kater ...

Küstenmacher, Werner T.:

Simplify your life: Einfacher und glücklicher leben/Werner Tiki Küstenmacher mit Lothar Seiwert. Mit Karikaturen von Werner Tiki Küstenmacher. - 15. Aufl. -

Frankfurt am Main [u. a.] : Campus Verl., 2006. - 383 S.

ISBN 3-593-37441-2

Ratgeber Lebensführung

Die Kirchenruine St. Nicolai wird zum klassischen Konzertsaal

Das Akademische Orchester der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg musiziert traditionell auch in diesem Jahr wieder zur Sommersonnenwende in den alten Gemäuern von St. Nicolai Zerbst. Die musikbegeisterten Studenten verschiedener Fachbereiche und ehemalige Studenten werden unter den Dirigenten Matthias Erben und Johannes Reiche Werke von Fibich, Glasunow, Reger, Mozart und Dvorak darbieten.

Das Konzert am Sonnabend, dem 21. Juni, beginnt um 19 Uhr (Einlass: 18 Uhr). Das Kirchenschiff wird bestuhlt sein, und die Versorgung der Gäste mit erfrischenden Getränken erfolgt durch die Schülerfirma des Franciscums. Bei ungünstigem Wetter findet die Veranstaltung in der 100 m entfernten Trinitatiskirche statt.

Karten sind im Vorverkauf bei der Tourist-Information Zerbst auf dem Markt, Telefon (03923) 2351, oder auch direkt Mitgliedern des Förderkreises St. Nicolai, Telefon (03923) 77449 oder (03923) 786122 erhältlich. Restkarten gibt es an der Abendkasse.



Das Akademische Orchester der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg musiziert zur Sommersonnenwende wieder in St. Nicolai. Foto: Veranstalter

Unerhörtes

MITTELDEUTSCHLAND

4. MUSIKFEST 27.06.-06.07.2014

Musikfest macht wieder im Schloss Station: Konzert am 29. Juni

Das Zerbster Schloss ist auch in diesem Jahr wieder eine Station im Rahmen des Musikfestes „Unerhörtes Mitteldeutschland“. Die vom Verein „Straße der Musik“ organisierte Veranstaltungsreihe findet in diesem Jahr zum vierten Mal statt.

Das Tanabe-Quartett wird am Sonntag, dem 29. Juni, um 15.30 Uhr unerhörte Stücke darbieten.

So erklingt beispielsweise an der authentischen Wirkungsstätte von Johann Friedrich Fasch (1688-1758) ein Konzertstück von ihm. Fasch war Hofkapellmeister am Zerbster Fürstenhof im 18. Jahrhundert.

Außerdem kommen Werke von Friedrich Robert Volkmann (1815 - 1883), Jürgen Dietze (*1954) und Johannes Hannemann (1902 - 1945) zur Aufführung.

Das Tanabe-Quartett sind Yuka Tanabe (1. Violine), Barbara Ude (2. Violine), Hans-Günther Thomasius (Viola), Stefan Wunnenburger (Violoncello), Bernd Strauß (Kontrabass), Jürgen Dietze (Oboe) und Fumiko Takano (Cembalo).

Karten für dieses Hörvergnügen im musikhistorisch reizvollen Ambiente sind in der Zerbster Tourist-Information oder unter www.strasse-der-musik.de erhältlich.

Die Ausstellungsräume des Zerbster Schlosses sind am Konzerttag von 10 bis 15 Uhr für Besucher geöffnet.

Heimat- und Kulturverein Grimme e. V.

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner
von Grimme!

Der Heimat- und Kulturverein Grimme e. V. und die
Evangelische Kirchengemeinde laden Sie ein zum
diesjährigen Pfingstgelage

am 14. und 15. Juni auf dem Dorfplatz in Grimme
Es erwartet Sie ein buntes Programm!

Sonnabend, 14.06.

ab 14:00 Uhr (Eintritt frei) Kaffee und Kuchen, Wett-
spiele, Basteln usw.

Sonnabend, 14.06.

ab 19:00 Uhr Musik und Tanz
im Festzelt (Eintritt 3 €) mit Kinderpro-
gramm und Auftritt der Linedancer

Sonntag, 15.06.

7:30 Uhr traditioneller Umzug
mit Musik, danach fröhliches Bei-
sammensein bei Eiback und Freibier

Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen!

An alle Helferinnen und Helfer des Pfingstgelages:

Der Aufbau für das Pfingstgelage findet am Sonnabend,
14.06.2014, ab 9:00 Uhr auf dem Dorfplatz statt!

Abbau am Montag 16.06.2014, ab 18:00 Uhr. Um ein ge-
lungenes Fest gestalten zu können, hoffen wir auf zahlrei-
che Helfer!

120 Jahre: Familientag am Wasserturm Zerbst

120 Jahre steht der Zerbster Wasserturm 2014. Seit 2009 enga-
giert sich ein Förderverein für das imposante Baudenkmal.

Aus Anlass des Jubiläums laden die Vereinsmitglieder um Vor-
sitzende Sigrun Knäbel am Sonnabend, dem 21. Juni, zu einem
Familientag auf das Wasserturm-Gelände an den Weizenbergen
ein. „Von 13 bis 18 Uhr bieten wir ein buntes Programm für alle“,
so Sigrun Knäbel.

Dazu gehören verschiedene Darbietungen, so beispielsweise
von Kindern der Kita „Benjamin Blümchen“, mit einer Moden-
schau oder einer Zumba-Vorführung.

Die großen und kleinen Festbesucher können sich - je nach Al-
ter und Interesse - beim Torwandschießen versuchen, bei einer
Tombola das Losglück herausfordern sowie Angebote der Ver-
kehrswacht und der DLRG nutzen.



Auch die Heidewasser GmbH
präsentiert sich.

Natürlich gibt es auch Infor-
mationen und Führungen zum
Wasserturm, den Brunnenstü-
ben und der historischen Was-
serversorgung.

Zu einem Familienfest wird am
21. Juni an den 120-jährigen
Wasserturm eingeladen.

Foto: Helmut Rohm

Umweltzentrum Ronney lädt ein zum Tag des Gartens 2014

Am Sonnabend, dem 14. Juni, zwischen 14 und 17 Uhr
lädt das Umweltzentrum in Ronney ein zum „Tag des Gar-
tens“.

Jeder weiß es: Grün tut uns gut! Gärtnern macht nicht nur
Spaß, es ist auch gesund für Körper und Seele. In den
Gärten kultivieren wir eine künstliche Welt, nach unseren
eigenen Vorstellungen. Naturnahe Gärten liegen dabei
voll im Trend. Hier versucht der Gärtner ein künstliches
Gleichgewicht nach dem Vorbild natürlicher Ökosysteme
zu schaffen.

Am „Tag des Gartens“ können sich Interessierte im öko-
logischen Schaugarten des Umweltzentrums am regen
Erfahrungsaustausch über Gärten beteiligen oder sich an
Hand ausgelegter Bücher und Infomaterialien selbst mit
dem Thema vertraut machen.

Als Aktion können selbst kleine Töpfe aus Papier herge-
stellt und mit Erde und Saatgut befüllt werden. Als weitere
Attraktion können aus Lehm, Erde und Saatgut kleine Sa-
menkugeln mit Sommerblumen hergestellt werden.

Vereine und Verbände

Feriencamp der AWO hat noch Plätze frei

Auch in diesem Jahr freut sich das Team des Fläming-Wanderheimes Grimme wieder auf viele erholungsuchende Ferienkinder. Am 20. Juni ist Start in die Sommerferien. Vorbereitet ist ein spannendes Programm, das Abwechslung und Erholung verspricht.

Neben Fahrradtouren, Sport und Spiel, Lagerfeuer, Grillabend, Disco, Schatzsuche im Wald und vielen anderen beliebten Aktivitäten können die Ferienkinder in diesem Jahr Sommerkino im Freien erleben.

Ferientermine sind:

20.07. - 26.07.2014

27.07. - 02.08.2014

03.08. - 09.08.2014

10.08. - 16.08.2014

17.08. - 23.08.2014

24.08. - 30.08.2014



Die Kosten für Unterkunft, Betreuung und Verpflegung, Ausflüge, Eintrittsgelder betragen 175,00 Euro/Woche je Kind.

Anmeldungen sind für alle Ferienwochen noch möglich unter Telefon (03491) 4464-0 oder www.awo-wittenberg.de

*Das Fläming-Wanderheim in Grimme lädt zu unbeschwernten Sommerferien-Tagen ein.
Foto: Awo*

Sommerferien auf dem Europa-Jugendbauerhof Deetz

Zu Ferienfreizeiten und Reiterferien lädt der Europa-Jugendbauerhof Deetz e. V. ein. Die Termine dafür sind:

28.07. - 01.08.14

Sommerferien

04.08. - 08.08.14

Sommerferien

18.08. - 22.08.14

Sommerferien

25.08. - 29.08.14

Sommerferien

27.10. - 31.10.14

Herbstferien

Für die Ferienfreizeiten werden von Montag bis Freitag incl. Verpflegung und Betreuung 150,00 Euro erhoben, Bettwäsche kostet zzgl. 4,00 Euro.

Für die Reiterferien sind 250,00 Euro pro Kind und Woche zu zahlen. (Reiterferien können allerdings nur bei entsprechender Beteiligungsanzahl der Kinder durchführen werden.)

Nähere Informationen und Anmeldungen gibt es beim Europa-Jugendbauerhof Deetz e. V., Telefon 039246 62039 oder E-Mail: Bauernhof-Deetz@t-online.de.

Auszüge aus dem Kursangebot der KVHS ABI; Standort Zerbst/Anhalt



IKW-KULTUR-OPEN

Sonntag, 13. Juli 2014 ab 13.30 Uhr

in Zerbst, Fr.-Ludwig-Jahn-Str. 5 (KVHS + Musikschule)

Die Kreismusikschulen, die Kreisvolkshochschule und die „Galerie am Ratswall Bitterfeld“ haben als Einrichtungen des Instituts für Kultur und Weiterbildung Anhalt-Bitterfeld ein buntes Programm aus Musik und Tanz für Sie zusammengestellt. Musikschüler und Volkshochschulkursteilnehmer zeigen, was sie in den Kultur- und Bildungseinrichtungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld gelernt haben.

Kleine thematische Ausstellungen und gestalterische Angebote ergänzen das Programm.

Schirmherr: Uwe Schulze, Landrat

Eintritt frei

GESELLSCHAFT/POLITIK/NATUR

Skimming = Geldkartenkriminalität, kann man sich schützen?

Wie sicher ist der Umgang mit der eigenen Geldkarte noch, welche „Spitzfindigkeiten und technischen Feinheiten“ lassen sich Menschen einfallen, um an das Geld anderer Leute zu kommen. Wie sicher sind die Online-Zahlungen? Was sollte man unbedingt berücksichtigen. Diese Fragen und mehr beantwortet Kriminaloberkommissar Dieter Hesse vom Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld Mi., 18. Juni ab 18 Uhr. (Diese Veranstaltung ist gebührenfrei)

Vortrag: Der „Alte Dessauer“ - Fürst Leopold I. von Anhalt-Dessau

Der Historiker Michael Münchow geht in seinem Vortrag auf das bewegte Leben dieses bedeutenden anhaltinischen Fürsten ein. Termin: Di., 24. Juni; 19 Uhr

Vortrag: **Eike von Reggow** (um 1235) wurde ca. 1180 in Repichau bei Köthen geboren. Als Ritter und Rechtsgelehrter stand er einige Jahre im Dienste des anhaltinischen Fürsten Heinrich I. (1170 - 1252), bei dem er auch Burggraf Hoyer von Falkenstein (1211 - 1250), den späteren Auftraggeber des Sachsenspiegels, kennen lernte. Der Sachsenspiegel selbst wurde zwischen 1220 und 1230 von Eike von Reggow vorrangig auf der Burg Falkenstein geschrieben. Termin: Di., 8. Juli; 19 Uhr

In dem Vortrag wird der Inhalt des Sachsenspiegels eingehend dargestellt.

KREATIV-/MEDIENKurse

Zeichnen lernen in der Natur

Hier können Teilnehmer am Naturstudium in der Landschaft teilnehmen, Perspektive üben oder sich einfach fallen lassen. Es wird das Visuelle erlernt und Sehen vermittelt, die Formen/ Konturen der Natur mit allen Sinnen aufnehmen und umsetzen. Mi., 23. + 30. Juli, ab 18 Uhr

Ihrer GESUNDHEIT zuliebe

Kochclub: **Kochen mit Daniel!** Mo., 23. Juni, ab 18.30 Uhr.

Vorträge:

In der Mitte des Lebens - die Wechseljahre! Was tut mir gut?

Termin: Do., 19. Juni, 19 Uhr

SPRACHEN

English Summer Academy: Wochenkurse am Vormittag!

Auffrischung A 1 - Refresher Course (sehr geringe Vorkenntnisse)

Beginn: Mo., 28. Juli

Auffrischung A 2 Refresher Course A 2 (geringe Vorkenntnisse)

Beginn: Mo., 4. August

Intensiv-Kurs für wirkliche Anfänger Beginn: Mo., 11. August
Die *English Summer Academy* läuft jeweils Mo. - Fr. von 9.30 bis 12.00 Uhr

SPEZIAL

Ferienkochschule: Jeden Tag tolle Gerichte!

Mo., 4. - Fr., 8. August, je 10.30 - 13.30 Uhr (41,30 EUR, ermäßigt 28,90 EUR zzgl. Verzehrkosten á ca. 1,50 EUR/Tag)

Viele Angebote finden Sie auch im Mitteilungsblatt des LK Anhalt-Bitterfeld und der örtlichen Presse. Wir freuen uns auch über einen persönlichen Kontakt
03923/ 6 111 500 oder besuchen Sie uns am Standort Zerbst/Anhalt, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 5; Mo. - Do. von 10.00 bis 18.00 Uhr. Hier erfahren Sie immer die aktuellsten Angebote! Wir freuen uns auf Sie!
www.kvhs-abi.de!

Vorherige Anmeldungen vor Kurs/Vortrag immer erforderlich!

(Gern auch telefonisch) Angebote unter Vorbehalt. Gebühr ab 10 TN.

Geburtstage und Jubiläen

Das Fest der „Goldenen Hochzeit“ feierten

am 30. Mai 2014

das Ehepaar
Frau Eveline und
Herr Manfred Krüger
Zerbst/Anhalt

das Ehepaar Frau Marlies und
Herr Alfred Pakendorf
Zerbst/Anhalt, OT Bias

am 12. Juni 2014

das Ehepaar Frau Ursula und
Herr Hermann Heinrich
Zerbst/Anhalt, OT Leps

Das Fest der „Diamantenen Hochzeit“ feierte

am 5. Juni 2014

das Ehepaar
Frau Ehrentraud und
Herr Günter Below
Zerbst/Anhalt, OT Flötz

Das Fest der „Eisernen Hochzeit“ feierte

am 11. Juni 2014

das Ehepaar Frau Erika und
Herr Walter Friedrich
Zerbst/Anhalt, OT Schora

Geburtstagsgratulationen des Bürgermeisters der Stadt Zerbst/Anhalt und ihrer Ortsteile



Besonders herzliche Glückwünsche übermittelt der Bürgermeister der Stadt Zerbst/Anhalt allen Jubilaren, die in der Zeit vom 30. Mai bis 12. Juni 2014 ihren Geburtstag gefeiert haben. Alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit und Freude.

am 30.05.	Frau Rosa Engelmann Lietzo	zum 87. Geburtstag
am 30.05.	Herr Erwin Erbe	zum 81. Geburtstag
am 30.05.	Herr Herbert Flöter	zum 76. Geburtstag
am 30.05.	Frau Ruth Markmann	zum 82. Geburtstag
am 30.05.	Frau Gertrud Stadelmann	zum 89. Geburtstag
am 30.05.	Herr Eberhard Zähle	zum 79. Geburtstag
am 30.05.	Frau Hilda Zimmermann	zum 95. Geburtstag
am 31.05.	Frau Johanna Bartsch	zum 77. Geburtstag
am 31.05.	Frau Gisela Franke Lindau	zum 87. Geburtstag
am 31.05.	Frau Ilse Fuhrmann	zum 81. Geburtstag
am 31.05.	Herr Walter Grabow Bias	zum 89. Geburtstag
am 31.05.	Frau Martha Hänsel Leps	zum 82. Geburtstag
am 31.05.	Herr Walter Sauermilch Reuden/Anhalt	zum 92. Geburtstag
am 31.05.	Herr Manfred Schadow	zum 75. Geburtstag
am 31.05.	Herr Reinhold Specht Mühlsdorf	zum 83. Geburtstag
am 31.05.	Herr Helmut Zimmermann	zum 78. Geburtstag
am 01.06.	Frau Karin Bruns	zum 76. Geburtstag
am 01.06.	Frau Elfriede Drobek Dobritz	zum 82. Geburtstag
am 01.06.	Frau Ursula Gawantka	zum 86. Geburtstag
am 01.06.	Frau Inge Kotsch	zum 81. Geburtstag
am 01.06.	Frau Hedwig Lerm Bornum	zum 90. Geburtstag
am 01.06.	Frau Inge Lindig	zum 77. Geburtstag
am 01.06.	Frau Ingrid Möbes	zum 78. Geburtstag
am 01.06.	Frau Eva Scheuer Gödnitz	zum 77. Geburtstag
am 01.06.	Frau Ingrid Schnitzler	zum 79. Geburtstag
am 01.06.	Frau Edith Starke	zum 78. Geburtstag
am 01.06.	Herr Werner Wollschläger	zum 83. Geburtstag
am 02.06.	Frau Inge Gast	zum 80. Geburtstag
am 02.06.	Frau Brigitta Heinrich	zum 75. Geburtstag
am 02.06.	Frau Christa Heise	zum 76. Geburtstag
am 02.06.	Frau Gisela Marquardt Grimme	zum 83. Geburtstag
am 02.06.	Herr Werner Wieland	zum 77. Geburtstag
am 03.06.	Frau Ruth Berger Lindau	zum 83. Geburtstag
am 03.06.	Frau Helga Block	zum 81. Geburtstag
am 03.06.	Herr Gerhard Braunsdorf	zum 86. Geburtstag
am 03.06.	Frau Erika Fräßdorf	zum 79. Geburtstag
am 03.06.	Frau Gertraud Herrmann Gehrden	zum 76. Geburtstag
am 03.06.	Frau Helga Hugo	zum 77. Geburtstag
am 03.06.	Frau Hannelore Naumann	zum 75. Geburtstag
am 03.06.	Frau Elvira Radons	zum 77. Geburtstag
am 04.06.	Herr Heinz Paul Nutha	zum 77. Geburtstag
am 04.06.	Frau Gertrud Rudolf	zum 81. Geburtstag
am 04.06.	Herr Hans Semrau Dobritz	zum 78. Geburtstag
am 04.06.	Herr Dieter Stolle	zum 79. Geburtstag

Dazu übermittelt der Bürgermeister alle guten Wünsche für persönliches Wohlergehen und viele schöne Stunden im Kreise ihrer Lieben.

am 04.06.	Herrn Roland Wolf Steutz	zum 75. Geburtstag	am 11.06.	Frau Maria Mezler	zum 88. Geburtstag
am 05.06.	Herrn Helmut Bär	zum 78. Geburtstag	am 11.06.	Frau Hildegard Scharbrodt Steutz	zum 85. Geburtstag
am 05.06.	Frau Anneliese Böhlert	zum 82. Geburtstag	am 12.06.	Frau Elli Ehmke	zum 85. Geburtstag
am 05.06.	Frau Ingeborg Brandt	zum 80. Geburtstag	am 12.06.	Herrn Walter Friedrich Schora	zum 85. Geburtstag
am 05.06.	Frau Marga Krause	zum 85. Geburtstag	am 12.06.	Frau Renate Friedrichs	zum 79. Geburtstag
am 05.06.	Frau Siegrid Linke	zum 76. Geburtstag	am 12.06.	Frau Maria Reger	zum 81. Geburtstag
am 05.06.	Herrn Joachim Meier	zum 76. Geburtstag	am 12.06.	Frau Hedwig Reinsch Gehrden	zum 85. Geburtstag
am 05.06.	Herrn Günter Mücke	zum 83. Geburtstag	am 12.06.	Frau Rosemarie Schönian	zum 77. Geburtstag
am 05.06.	Frau Renate Niemann	zum 76. Geburtstag	am 12.06.	Frau Helga Titsch Schora	zum 86. Geburtstag
am 05.06.	Frau Helga Schneider	zum 78. Geburtstag	am 12.06.	Herrn Helmut Zander	zum 77. Geburtstag
am 05.06.	Frau Brunhild Sens	zum 78. Geburtstag			
am 05.06.	Herrn Alfred Wilke Moritz	zum 77. Geburtstag			
am 06.06.	Frau Marianne Ballerstedt	zum 76. Geburtstag			
am 06.06.	Herrn Willy Haseloff Steutz	zum 78. Geburtstag			
am 06.06.	Frau Erika Hörnlein	zum 79. Geburtstag			
am 06.06.	Herrn Jürgen Kenzler	zum 75. Geburtstag			
am 06.06.	Frau Ruth Meinecke	zum 92. Geburtstag			
am 06.06.	Herrn Heinz Messerschmidt Güterglück	zum 78. Geburtstag			
am 06.06.	Frau Helga Warnasch	zum 80. Geburtstag			
am 07.06.	Frau Brigitte Andree	zum 81. Geburtstag			
am 07.06.	Frau Elisabeth Förster	zum 89. Geburtstag			
am 07.06.	Herrn Günter Gast	zum 77. Geburtstag			
am 07.06.	Frau Rosemarie Gast	zum 77. Geburtstag			
am 07.06.	Frau Annalene Horn	zum 77. Geburtstag			
am 07.06.	Frau Brigitte Kaiser Güterglück	zum 75. Geburtstag			
am 07.06.	Frau Christa Redlich Güterglück	zum 77. Geburtstag			
am 07.06.	Frau Helga Rummel	zum 75. Geburtstag			
am 08.06.	Herrn Franz Bräse Reuden/Anhalt	zum 78. Geburtstag			
am 08.06.	Frau Gisela Brei	zum 75. Geburtstag			
am 08.06.	Frau Käte Burow	zum 79. Geburtstag			
am 08.06.	Herrn Otto Fräßdorf	zum 77. Geburtstag			
am 08.06.	Frau Erika Henske Kämeritz	zum 75. Geburtstag			
am 08.06.	Frau Eva Rose Nedlitz	zum 76. Geburtstag			
am 08.06.	Herrn Joachim Schneider Güterglück	zum 77. Geburtstag			
am 08.06.	Frau Elfriede Sinast	zum 77. Geburtstag			
am 08.06.	Frau Irene Striegel Buhlendorf	zum 75. Geburtstag			
am 09.06.	Herrn Eberhardt Buth	zum 77. Geburtstag			
am 09.06.	Herrn Ernst Lindemann Güterglück	zum 79. Geburtstag			
am 09.06.	Frau Lisa Ludolf	zum 88. Geburtstag			
am 09.06.	Herrn Heinz Meerkatz Grimme	zum 88. Geburtstag			
am 09.06.	Herrn Franz Neupert	zum 84. Geburtstag			
am 09.06.	Frau Marianne Riebe	zum 81. Geburtstag			
am 09.06.	Herrn Hubert Rose Walternienburg	zum 86. Geburtstag			
am 09.06.	Herrn Robert Tüllner Steutz	zum 92. Geburtstag			
am 09.06.	Herrn Otto Wörlitz	zum 78. Geburtstag			
am 10.06.	Frau Ruth Freytag	zum 84. Geburtstag			
am 10.06.	Frau Johanna Mering	zum 76. Geburtstag			
am 10.06.	Frau Helga Pfennigsdorf Kleinleitzkau	zum 80. Geburtstag			
am 10.06.	Frau Liesbeth Straube Deetz	zum 86. Geburtstag			
am 10.06.	Frau Margarethe Wilk Garitz	zum 83. Geburtstag			
am 11.06.	Frau Gerda Elster	zum 78. Geburtstag			
am 11.06.	Herrn Horst Finger	zum 86. Geburtstag			
am 11.06.	Herrn Johannes Hoffmann	zum 91. Geburtstag			

Kirchliche Nachrichten für Zerbst und Umgebung

St. Nicolai und St. Trinitatis Zerbst

Samstag, 14.06.2014

09:00 Uhr Kreispilgertag, Start mit einer Andacht in Garitz

16:00 Uhr Stadtteilstfest Schleibank (St. Trinitatis)

19:30 Uhr Konzert Ian Melrose (St. Trinitatis)

22:00 Uhr Abschlussandacht Pilgern (St. Trinitatis)

Sonntag, 15.06.2014

10:00 Uhr Gottesdienst mit Festakt „60 Jahre Zusammenschluss St. Nicolai und St. Trinitatis (St. Trinitatis)“

Dienstag, 17.06.2014

11:00 Uhr Seniorenfahrt nach Klaietow zum Spargel essen

Samstag, 21.06.2014

19:30 Uhr Konzert mit dem Akademischen Orchester Halle (Nicolairuine)

Dienstag, 24.06.2014

09:30 Uhr Frauenfrühstück (St. Trinitatis)

14:30 Uhr Bibelstunde (St. Trinitatis)

Mittwoch, 25.06.2014

09:30 Uhr Männerfrühschoppen

Donnerstag, 26.06.2014

16:00 Uhr Familien-Cafe (Lutherhaus)

Am 23.06.2014 beginnt unser Hochseilprojekt in der St. Trinitatiskirche.

Im Innenraum der Trinitatiskirche kann man montags bis samstags in der Zeit von 08:30 Uhr bis 18:00 Uhr „klettern“.

Kinder ab 10 Jahren sowie Erwachsene sind dazu herzlich eingeladen.

Regelmäßige Kreise und Veranstaltungen:

Kinderkirche:

montags: 14:30 Uhr (1. - 4. Klasse) Lutherhaus
15:30 Uhr (5. - 6. Klasse) Lutherhaus

Singkreis:

montags: 16:00 Uhr (St. Trinitatis)

Tanzkreis:

dienstags: 16:30 Uhr (Lutherhaus)

Konfirmanden:

mittwochs: 15:30 Uhr (St. Trinitatis)

Gebetstreff:

mittwochs: 17.45 Uhr (St. Bartholomäi)

Mädelstreff:

donnerstags: 16:00 Uhr (St. Trinitatis)
außer 26.06.2014

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Dessauer Str. 10a in Zerbst, Internet: www.efg-zerbst.de

Gottesdienste:

So., 15.06.

10.00 Uhr Gottesdienst (parallel Kinderstunde)

So., 22.06.

10.00 Uhr Gottesdienst (parallel Kinderstunde)

Begegnungszentrum:

Fr., 13.06.

17.30 Uhr Teenietreff

Mi., 18.06.

09.30 Uhr Krabbelkreis

Mi., 18.06.

15.00 Uhr Seniorenkreis

Fr., 20.06.

17.30 Uhr Teenietreff

Mi., 25.06.

09.30 Uhr Krabbelkreis

Öffnungszeiten des Außenspielplatzes:

Mittwoch: 15.30 - 17.30 Uhr

Freitag: 15.30 - 17.30 Uhr

Bei Schlechtwetter bleibt der Spielplatz geschlossen!

Neuapostolische Kirche (NAK)

Gemeinde Zerbst/Anhalt - Mühlenbrücke 62 a

Gottesdienste

Sonntag	15.06.2014	09:30 Uhr
Mittwoch	18.06.2014	19:30 Uhr
Sonntag	22.06.2014	09:30 Uhr
Mittwoch	25.06.2014	19:30 Uhr
Sonntag	29.06.2014	09:30 Uhr
Mittwoch	02.07.2014	19:30 Uhr

Anzeigen

Zwangsvolle Versteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **17.07.2014; 10.00 Uhr**, im Amtsgericht Zerbst, Neue Brücke 22, Saal 4, versteigert werden der im Wohnungsgrundbuch von **Zerbst Blatt 8118** eingetragene 1.140/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück

lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Zerbst, Flur 32, Flurstück 136, Gebäude- und Freifläche, Karl-Marx-Str., Größe: 197 m², Flur 32, Flurstück 134, Gebäude- und Freifläche, Karl-Marx-Str. 3, Größe: 721 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss sowie einem Kellerraum im Kellergeschoss, Nr. des Aufteilungsplanes 2. Sondernutzungsrecht bestellt am Außen-PKW-Stellplatz Nr. 2.

Es handelt sich um eine 1,5-Raum-Wohnung (1 Wohnraum, 1 Wohnraum mit Küche, Flur, Bad/WC, Abstellraum; Wohnfläche ca. 40 m²) in einem Mehrfamilienhaus. Dieses wurde um 1900 errichtet und 1999 umfangreich saniert und modernisiert. 2009 erfolgten weitere Sanierungs- und Instandsetzungsarbeiten. Es stellt sich als vollständig unterkellertes Massivbau mit zwei Vollgeschossen und einem ausgebauten Dachgeschoss dar. Der Versteigerungsvermerk ist in das Grundbuch eingetragen worden am: 22.11.2010. Der Verkehrswert des Grundbesitzes ist festgesetzt auf: 21.000 €. **In einem früheren Termin ist der Zuschlag gemäß § 85a ZVG versagt worden. In diesem Termin kann daher, sofern das Verfahren nicht eingestellt wird, der Zuschlag auch auf ein Gebot erteilt werden, das weniger als die Hälfte des Verkehrswertes beträgt.**

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.zvg-portal.de und auf der Internetseite des Amtsgerichts Zerbst.

Amtsgericht Zerbst

- 9 K 57/10 -

Zwangsvolle Versteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **17.07.2014; 11.00 Uhr**, im Amtsgericht Zerbst, Neue Brücke 22, Saal 4, versteigert werden das im Grundbuch von **Walternienburg Blatt 36** eingetragene Grundstück lfd. Nr. 9 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Walternienburg, Flur 2, Flurstück 18/6, Wohnbaufläche, Grünfläche, Güterglucker Straße (Waltern.) 19, Größe: 1.457 m². Das Grundstück ist mit einem vermutlich um 1900 freistehend errichteten, nicht unterkellerten Einfamilienhaus, mit Erdgeschoss, z.T. ausgebautem Dachgeschoss mit Spitzboden bebaut. Wohnfläche ca. 93 m²; Instandsetzungen und Modernisierungen (Teilsanierung) um 1991. Des Weiteren befinden sich auf dem Grundstück eine Scheune (Lager-/Abstellgebäude, Baujahr vermutlich um 1900, ein Schuppen (Lager-/Abstellgebäude), Baujahr vermutlich um 1900 sowie ein um 2000 errichteter Carport (offenes Lager-/Abstellgebäude). Der Versteigerungsvermerk ist in das Grundbuch eingetragen worden am: 19.12.2012. Der Verkehrswert des Grundbesitzes ist festgesetzt auf: 11.500 €. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.zvg-portal.de und auf der Internetseite des Amtsgerichts Zerbst.

Amtsgericht Zerbst

- 9 K 35/12 -

Zwangsvolle Versteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **17.07.2014, 9.00 Uhr**, **Amtsgericht Zerbst**, Neue Brücke 22, Saal 4, versteigert werden der im **Wohnungsgrundbuch von Zerbst Blatt 8117** eingetragene 2.207/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Zerbst, Flur 32, Flurstück 136, Gebäude- und Freifläche, Karl-Marx-Str., Größe: 197 m² Flur 32, Flurstück 134, Gebäude- und Freifläche, Karl-Marx-Str. 3, Größe: 721 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss nebst externen Abstellraum im Erdgeschoss sowie einem Kellerraum im Kellergeschoss, Nr. des Aufteilungsplanes 1. Sondernutzungsrecht bestellt am Außen-PKW-Stellplatz Nr. 1. Es handelt sich um eine 2-Raum-Wohnung (2 Wohnräume, Küche, Bad/WC, Flur, Abstellraum (Hausflur); Wohnfläche ca. 80 m²) in einem Mehrfamilienhaus. Dieses wurde um 1900 errichtet und 1999 umfangreich saniert und modernisiert. 2009 erfolgten weitere Sanierungs- und Instandsetzungsarbeiten. Es stellt sich als vollständig unterkellertes Massivbau mit zwei Vollgeschossen und einem ausgebauten Dachgeschoss dar. Der Versteigerungsvermerk ist in das Grundbuch eingetragen worden am: 22.11.2010. Der Verkehrswert des Grundbesitzes ist festgesetzt auf: 41.000 €. In einem früheren Termin ist der Zuschlag gemäß § 85a ZVG versagt worden. **In diesem Termin kann daher, sofern das Verfahren nicht eingestellt wird, der Zuschlag auch auf ein Gebot erteilt werden, das weniger als die Hälfte des Verkehrswertes beträgt.** Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.zvg-portal.de und auf der Internetseite des Amtsgerichts Zerbst.

Amtsgericht Zerbst

- 9 K 56/10 -



localbook

- lokal
- crossmedial
- tagesaktuell
- werben
- informieren



www.localbook.de

Die Kunstakademie Allgäu in Betzigau mit hochwertigem Kursprogramm 2014

In unserer Allgäuer Mundart sagen wir gerne „Blos it hudle“, was soviel bedeutet, wie: „Lass dir Zeit, übereile nichts.“

In diesem Sinne haben wir uns Zeit gelassen und uns mit der Kunstwerkstatt Allgäu als Einrichtung für Kunstschaffende in wunderbarer Allgäuer Landschaft etabliert und uns einen Namen für Kunstinteressierte aus dem gesamten Bundesgebiet und unseren Nachbarländern geschaffen.

Die erfolgreiche Entwicklung unserer Institution, die Qualität unseres Kursangebotes, gelehrt von namhaften nationalen und internationalen Künstlern sind uns Anlass genug die Kunstwerkstatt Allgäu im Kursjahr 2014 in die „Kunstakademie Allgäu“ umzubenennen.

Unsere Teilnehmer/innen schätzen diese Qualität der Dozenten/innen, das Arbeiten auch in kleinen Gruppen, die individuellen Arbeitszeiten und unsere Gastfreundschaft. So können wir den Studierenden für das Seminarjahr 2014 wieder



ein hochwertiges und vielseitiges Kursprogramm in den Bereichen Malerei, Bildhauerei, Zeichnung, Drucktechnik und Musik anbieten.

Sie können aus 100 Kursen bei 64 Dozenten mit einer Kursdauer von 2-10 Tagen auswählen.

Die von der Kunstakademie Allgäu organisierten Düsseldorfer Ateliertage, die bereits im April dieses Jahres zum 2. Mal mit Erfolg durchgeführt wurden, bieten den Teilnehmern die Möglichkeit, direkt in Ateliers bekannter Künstler zu arbeiten.

Ein umfangreiches Kulturprogramm mit Museumsbesuchen und Künstlergespräche ist eingeschlossen.

Zusätzlich bieten wir den Studierenden medienübergreifendes und zeitgemäßes Arbeiten in

freien Klassen sowie den Unterricht im Dozententeam an. Ferner wollen wir begabten jungen Künstlern mit Vergünstigungen durch Stipendien einen Unterricht ermöglichen.

Infos unter:
www.kunstakademie-allgaeu.de
Tel. 08304-9291667

Leiningerland

In Rheinland-Pfalz, Landkreis Bad Dürkheim an der Deutschen Weinstraße, liegt das Leiningerland.

Die Leiningen Grafen gaben der Region ihren Namen und bauten die Burgen Neu- und Altleiningen sowie Battenberg auf exponierten Hügeln in den heutigen Verbandsgemeinden Grünstadt-Land und Hettenleidelheim. Traumhafte Wanderwege schlängeln sich durch die kontrastreiche Landschaft der

Mischwälder des Pfälzerwaldes im Westen und durch die kaum überschaubaren Rebennetze der Rheinebene im Osten.

Auf einem Bergvorsprung thront weithin sichtbar das Burgdorf Neuleiningen, ein liebenswertes Stück Mittelalter mit toskanischem Flair. Zentrum ist Grünstadt, das Einkaufsziel, mit seiner lebendigen, attraktiven Fußgängerzone und dem Tagungszentrum „Weinstraßencenter“.



Tourist-Informationen

Stadt Grünstadt/Im Alten Rathaus
Hauptstraße 84, 67269 Grünstadt

Tel: 06359-9297234 info@gruenstadt.de
Fax: 06359-9297227 www.gruenstadt.de

Verbandsgemeinde Grünstadt-Land
Weinstraße 91b, 67278 Bockenheim

Tel: 06359-8001820 touristik@gruenstadt-land.de
Fax: 06359-8001812 www.leiningerland.com

Verbandsgemeinde Hettenleidelheim
Hauptstraße 45, 67310 Hettenleidelheim

Tel: 06351-4050 verwaltung@vg-h.de
Fax: 06351-405189 www.vg-h.de

Leiningerland

Das Tor zur Pfalz

Weitere Infos unter:
www.leiningerland.com



Info für unsere Leser

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

Ihre persönliche Ansprechpartnerin für:

- Geschäftsanzeigen
- Infobroschüren
- Beilagen-Werbung
- Flyer



Kontakt
Rita Smykalla

Mobil: (01 71) 4 14 40 18
Telefon: (03 42 02) 34 10 42
Telefax: (0 35 35) 48 92 42
rita.smykalla@wittich-herzberg.de

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
An den Steinenden 10 · 04916 Herzberg (Elster)

Alte Türen?

Neu in 1 Tag!

Die schlaue Lösung

Nächster

Renovieren ohne Rausreißen

PORTAS®-Fachbetrieb
Petra Görisch
Buroer Auweg 15
06869 Coswig (Anhalt)
Tel.: 0349 03/687 20
PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1



Über 1500 neue
Braultkleider
je 298 €

Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus über 1500 vorrätigen hochwertigen neuen Brautkleidern bekannter deutscher und internationaler Markenhersteller zum Outlet-Festpreis. Große Auswahl an passendem Zubehör, Festmode und Anzügen.

www.Brautmode-Discount.de
Für einen Anprobetermin erreichen Sie uns unter:
035 91 / 318 99 09 oder
0163 / 814 59 65

Lebensgeschichten

... weiter erzählen. Unterstützen Sie mit einer Kondolenzspende die Erforschung der Alzheimer-Krankheit. Wir informieren Sie gerne:

0800 / 200 400 1
(gebührenfrei)

ALZHEIMER FORSCHUNG INITIATIVE e.V.
Kreuzstr. 34 · 40210 Düsseldorf
www.alzheimer-forschung.de



Ferienwohnungen STADTHAFEN Malchow

Im Herzen der Mecklenburgischen Seenplatte in der Inselstadt Malchow
(Staatlich anerkannter Luftkurort seit 2005)



3 x Wohntyp A:

- ca. 42 m² mit 1 Balkon
- 2 Personen (keine Aufbettung möglich)
- Kombiniertes Wohn-/Schlafraum
- Einbauküche
- Bad mit Wanne / WC
- TV / Radio

3 x Wohntyp B:

- ca. 84 m² auf 2 Etagen mit 2 Balkonen
- 4 Personen (keine Aufbettung möglich)
- 2 Schlafzimmer im Obergeschoss
- 1 Wohnraum im Untergeschoss
- Einbauküche
- Bad mit Wanne / WC
- TV / Radio



Boot & Yachtcharter Selge

Tel.: +49/3 99 32/47 28 90 · Fax: +49/3 99 32/47 28 91 · www.stadthafen-malchow.com